



Gemeinde Knutwil

Langbotschaft des Gemeinderates

**Gemeindeversammlung
Mittwoch, 5. Juni 2024,
19.30 Uhr, Chrüzacher-Halle,
St. Erhard**



Vorlagen

- 1
Genehmigung Jahresbericht mit
Jahresrechnung 2023
- 2
Neuwahl Revisionsstelle,
Amtsperiode 2024 - 2026
- 3
Neuwahl Bildungskommission,
Amtsperiode 2024 - 2028
- 4
Neuwahl Controllingkommission,
Amtsperiode 2024 - 2028
- 5
Genehmigung Sonderzone Schaubern
- 6
Genehmigung Gewässerraumausscheidung
- 7
Verschiedenes

Ertragsüberschuss / Gewinn 2023
Fr. 831'135.55

Eigenkapital 31.12.23
Fr. 17'290'079

Eigenkapital 01.01.23
Fr. 16'365'027

Nettoinvestitionen Rechnung 2023
Fr. 6'012'986

Budget ergänzt 2023 / Nettoinvestitionen
Fr. 8'164'378

Termine Parteiversammlungen zur Gemeindeversammlung

Die Mitte
Dienstag, 14. Mai 2024
19.30 Uhr, Rössli Knutwil

FDP
Dienstag, 14. Mai 2024
18.00 Uhr, Hodel Trennwände AG, Knutwil

SVP
Donnerstag, 30. Mai 2024
19.00 Uhr, Rössli Knutwil

Gemeindeverwaltung Knutwil
Zentrale Dienste
Büelstrasse 3
6213 Knutwil
knutwil.ch

Inhaltsverzeichnis

Einladung / Traktanden	3
1 Jahresrechnung 2023	4
Für eilige Leser und Leserinnen	4
1.1 Erfolgsrechnung.....	5
1.2 Erläuterung ergänztes Budget.....	7
1.3 Genehmigung von Kreditüberschreitungen	8
1.4 Investitionsrechnung	9
1.5 Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen.....	11
1.6 Erläuterung zum Jahresbericht und Jahresrechnung	11
1.7 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung	13
1.8 Bilanz	14
1.9 Geldflussrechnung.....	15
1.10 Finanzkennzahlen.....	16
1.11 Bericht Aufgabenbereiche	16
1.12 Anhang zur Jahresrechnung	39
Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2023 an die Stimmberechtigten	51
Bericht der Revisionsstelle.....	52
Bericht der Controllingkommission.....	54
2 Neuwahl Revisionsstelle, Amtsperiode 2024 - 2026.....	55
3 Neuwahl Bildungskommission, Amtsperiode 2024 - 2028.....	55
4 Neuwahl Controllingkommission, Amtsperiode 2024 - 2028.....	55
5 Genehmigung Sonderzone Schaubern.....	56
6 Genehmigung Gewässerraumausscheidung	57
7 Verschiedenes.....	57

Einladung / Traktanden

zur Gemeindeversammlung am Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.30 Uhr in der Chrüzacher-Halle St. Erhard

Traktandum 1

Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung 2023

Traktandum 2

Neuwahl Revisionsstelle, Amtsperiode 2024 - 2026

Traktandum 3

Neuwahl Bildungskommission, Amtsperiode 2024 - 2028

Traktandum 4

Neuwahl Controllingkommission, Amtsperiode 2024 - 2028

Traktandum 5

Genehmigung Sonderzone Schaubern

Traktandum 6

Genehmigung Gewässerraumausscheidung

Traktandum 7

Verschiedenes

Bemerkungen

Das Stimmregister und die Akten zu den einzelnen Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung Knutwil eingesehen werden, soweit es die Wahrung des Amtsgeheimnisses zulässt. Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr erfüllt haben und spätestens am 31. Mai 2024 in Knutwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird wiederum in Kurzform an alle Haushaltungen zugestellt. Detailauszüge können bei der Gemeindeverwaltung telefonisch (041 925 82 82) sowie per E-Mail (gemeindeverwaltung@knutwil.ch) bestellt oder am Schalter bezogen werden.

Knutwil, im Mai 2024

GEMEINDERAT KNUTWIL

1 Jahresrechnung 2023

Für eilige Leser und Leserinnen

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 831'135.55 ab. Das Budget 2023 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 318'296.47 vor. Im vorliegenden Rechnungsjahr mussten die Kosten nicht ausgeschöpft werden, bzw. zum Teil kamen die vorgesehenen Abschreibungen noch nicht vollumfänglich zum Tragen. Dadurch resultiert ein besseres Resultat als budgetiert.

	Rechnung 2022	ergänzendes Budget 2023	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Aufwand	15'610'714	18'023'351	17'498'266
Ertrag	-17'875'172	-18'341'647	-18'329'402
Gesamtergebnis	-2'264'458	-318'296	-831'136
Bilanz			
Finanzvermögen	10'661'565	--	13'161'670
Verwaltungsvermögen	32'394'091	--	37'426'980
Aktiven	43'055'656	--	50'588'650
Fremdkapital	26'690'629	--	33'298'571
Eigenkapital	16'365'027	--	17'290'079
Passiven	43'055'656	--	50'588'650
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	12'372'195	8'757'622	6'668'216
Investitionseinnahmen	958'213	593'244	655'230
Nettoinvestitionen	11'413'982	8'164'378	6'012'986

* Die Beträge sind gerundet und können beim Total zu marginalen Differenzen führen. Ein Minuszeichen weist einen «Ertrag» aus, ein Betrag ohne Minuszeichen einen «Aufwand».

Kennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsgrad		30.57	26.51	26.26
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	54.97	40.00	35.36
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	16.21	20.62	11.01
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.31	0.53	1.99
Kapitaldienstanteil	< 15 %	3.94	5.02	6.55
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	78.43	159.33	216.92
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	3'165.60	6'614.88	8'192.39
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner	< 3'000	4'598.82	6'985.97	7'566.26
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	130.81	167.77	221.35

Der Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre), der Nettoverschuldungsquotient, die Nettoschuld je Einwohner mit und ohne Spezialfinanzierungen überschreiten die kantonalen Schwellenwerte.

Alle Überschreitungen sind Folgen des hohen Investitionsbedarfes und der daraus notwendigen Aufnahme von Fremdkapital. Der Gemeinderat ist bestrebt, in der Finanzstrategie die Verschuldung zu senken. Es darf festgehalten werden, dass Dank der sehr guten Rechnungsabschlüsse des vorliegenden, aber auch der vergangenen Jahre die Nettoschuld bis jetzt nicht so stark angestiegen ist, wie angenommen.

1.1 Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 831'135.55. Gegenüber dem budgetierten Gewinn von Fr. 318'296.46 entspricht dies einer Verbesserung von Fr. 512'839.09.

*Kurzerklärung zu den Abweichungen (Pfeilen):

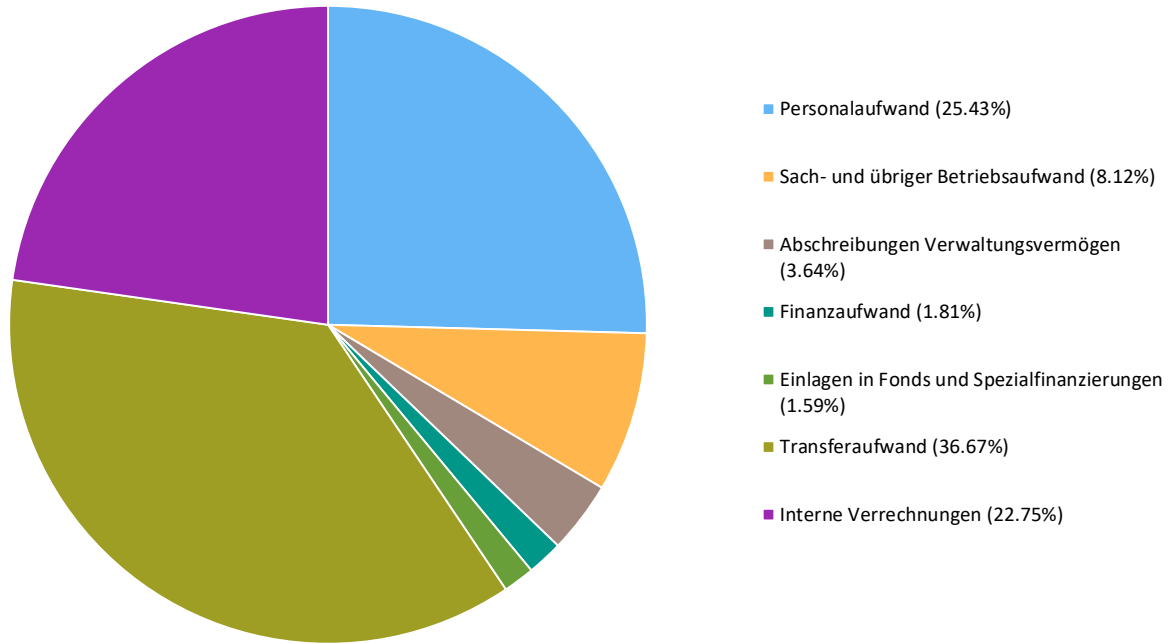
Mit den nachfolgenden Pfeilen bzw. Farben werden erfolgswirksame Veränderungen im Positiven- (grün, Verbesserung von mindestens 5%), Neutralen- (gelb, Veränderung innerhalb 5% - Toleranzwert) bzw. Negativen- (rot, Verschlechterung um mindestens 5%) Sinne aufgezeigt.

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

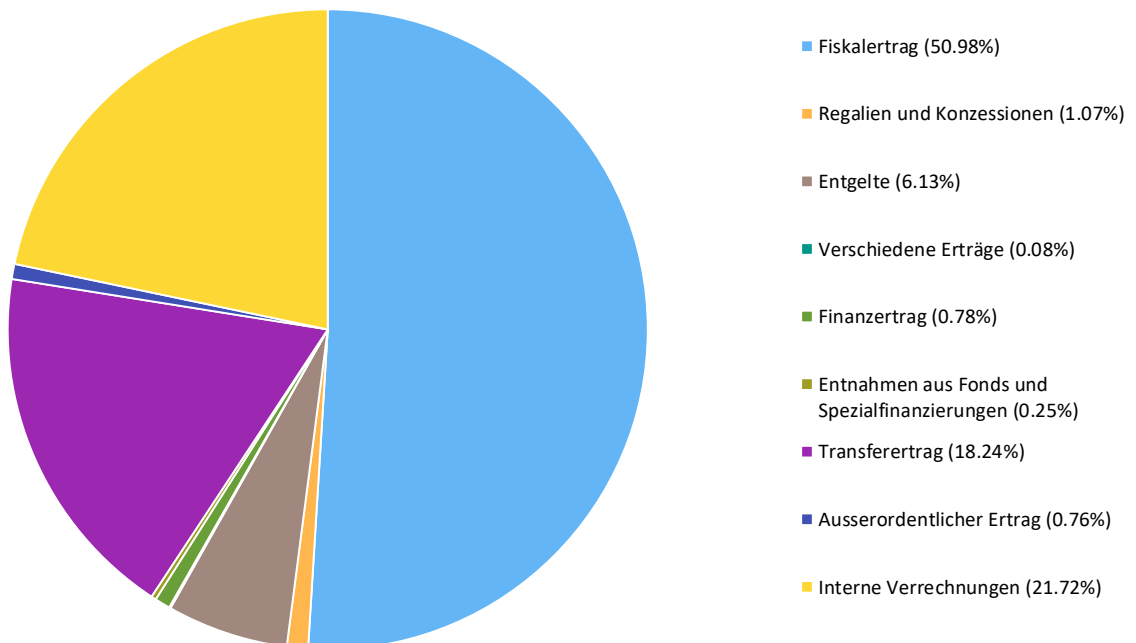
Gesamthaushalt	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzendes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
30 - Personalaufwand	4'219'374	4'532'701	4'532'701	4'448'979	-83'722
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'176'470	1'779'285	1'779'285	1'420'291	-358'994
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	646'043	778'245	778'245	636'373	-141'872
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	313'454	118'938	118'938	278'397	159'459
36 - Transferaufwand	5'945'895	6'162'590	6'162'590	6'416'711	254'121
39 - Interne Verrechnungen	3'206'057	4'397'047	4'397'047	3'980'260	-416'787
Betrieblicher Aufwand	15'507'294	17'768'806	17'768'806	17'181'010	-587'796
40 - Fiskalertrag	-9'781'212	-9'283'100	-9'283'100	-9'344'314	-61'214
41 - Regalien und Konzessionen	-156'076	-126'749	-126'749	-196'013	-69'264
42 - Entgelte	-1'107'449	-1'082'835	-1'082'835	-1'122'922	-40'087
43 - Verschiedene Erträge	-120'312	-25'000	-25'000	-14'125	10'875
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-31'371	-18'394	-18'394	-45'066	-26'672
46 - Transferertrag	-3'175'823	-3'171'272	-3'171'272	-3'343'572	-172'299
49 - Interne Verrechnungen	-3'206'057	-4'397'047	-4'397'047	-3'980'260	416'787
Betrieblicher Ertrag	-17'578'299	-18'104'397	-18'104'397	-18'046'271	58'126
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-2'071'006	-335'591	-335'591	-865'261	-529'670
34 - Finanzaufwand	103'420	254'545	254'545	317'257	62'712
44 - Finanzertrag	-156'873	-97'250	-97'250	-143'132	-45'882
Ergebnis aus Finanzierung	-53'452	157'295	157'295	174'125	16'830
Operatives Ergebnis	-2'124'458	-178'296	-178'296	-691'136	-512'839
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-140'000	-140'000	-140'000	-140'000	0
Ausserordentliches Ergebnis	-140'000	-140'000	-140'000	-140'000	0
Gesamtergebnis	-2'264'458	-318'296	-318'296	-831'136	-512'839
Ergebnisse Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	-26'432	-25	-25	-18'406	-18'381
Wasser	-70'475	-46'700	-46'700	-43'569	3'131
Abwasser	-216'548	-72'213	-72'213	-216'422	-144'209
Abfall	8'076	16'394	16'394	25'718	9'324
Heizverbund	18'812	--	--	18'763	18'763
Summe: Spezialfinanzierungen	-286'567	-102'544	-102'544	-233'916	-131'372

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss Aufstellung abgebildet.

Aufwand



Ertrag



1.2 Erläuterung ergänztes Budget

Ergänzttes Budget 2023 - Erfolgsrechnung

	Budget fest- gesetzt	Kreditüber- träge aus Vor- jahr	Nachtragskre- dite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget er- gänzt
30 - Personalaufwand	4'532'701	--	--	--	4'532'701
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'779'285	--	--	--	1'779'285
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	778'245	--	--	--	778'245
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	118'938	--	--	--	118'938
36 - Transferaufwand	6'162'590	--	--	--	6'162'590
39 - Interne Verrechnungen	4'397'047	--	--	--	4'397'047
Betrieblicher Aufwand	17'768'806	--	--	--	17'768'806
40 - Fiskalertrag	-9'283'100	--	--	--	-9'283'100
41 - Regalien und Konzessionen	-126'749	--	--	--	-126'749
42 - Entgelte	-1'082'835	--	--	--	-1'082'835
43 - Verschiedene Erträge	-25'000	--	--	--	-25'000
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-18'394	--	--	--	-18'394
46 - Transferertrag	-3'171'272	--	--	--	-3'171'272
49 - Interne Verrechnungen	-4'397'047	--	--	--	-4'397'047
Betrieblicher Ertrag	-18'104'397	--	--	--	-18'104'397
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-335'591	--	--	--	-335'591
34 - Finanzaufwand	254'545	--	--	--	254'545
44 - Finanzertrag	-97'250	--	--	--	-97'250
Ergebnis aus Finanzierung	157'295	--	--	--	157'295
Operatives Ergebnis	-178'296	--	--	--	-178'296
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-140'000	--	--	--	-140'000
Ausserordentliches Ergebnis	-140'000	--	--	--	-140'000
Gesamtergebnis	-318'296	--	--	--	-318'296

Ergänzttes Budget 2023 - Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Budget fest- gesetzt	Kreditüber- träge aus Vor- jahr	Nachtragskre- dite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget er- gänzt
1 - Präsidiales	1'938'099	--	--	--	1'938'099
2 - Bildung	3'526'116	--	--	--	3'526'116
3 - Gesellschaft und Soziales	2'950'521	--	--	--	2'950'521
4 - Sicherheit, Bau und Umwelt	873'427	--	--	--	873'427
5 - Immobilien	293'734	--	--	--	293'734
6 - Finanzen	-9'900'194	--	--	--	-9'900'194
Summe: GH - Gesamthaushalt	-318'296	--	--	--	-318'296








Es wurden keine Kreditvor- und überträge vorgenommen.

1.3 Genehmigung von Kreditüberschreitungen

Bewilligte Kreditüberschreitungen nach § 15 FHGG

Der Gemeinderat kann Kreditüberschreitungen bewilligen, sofern ein übergeordnetes Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreibt. Bei einem Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse oder wenn ein Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte, kann ebenfalls eine Kreditüberschreitung bewilligt werden. Auch höhere Abschreibungen und Wertberichtigungen fallen darunter. Die Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereich	Budget 2023 ergänzt	Rechnung 2023	Abweichung
1 - Präsidiales	1'938'099	1'792'428	-145'671 
2 - Bildung	3'526'116	3'188'277	-337'839 
3 - Gesellschaft und Soziales	2'950'521	3'117'056	166'535 
4 - Sicherheit, Bau und Umwelt	873'427	726'274	-147'153 
5 - Immobilien	293'734	255'868	-37'866 
6 - Finanzen	-9'900'194	-9'911'038	-10'845 
Summe: GH - Gesamthaushalt	-318'296	-831'136	-512'839 

Eine Kreditüberschreitung liegt vor, wenn der Nettoaufwand eines Aufgabenbereichs der Rechnung grösser ist als das ergänzte Budget. Bei der Abweichung im Bereich Gesellschaft und Soziales handelt es sich um eine bewilligte Kreditüberschreitung des Gemeinderates vom 21. März 2024.

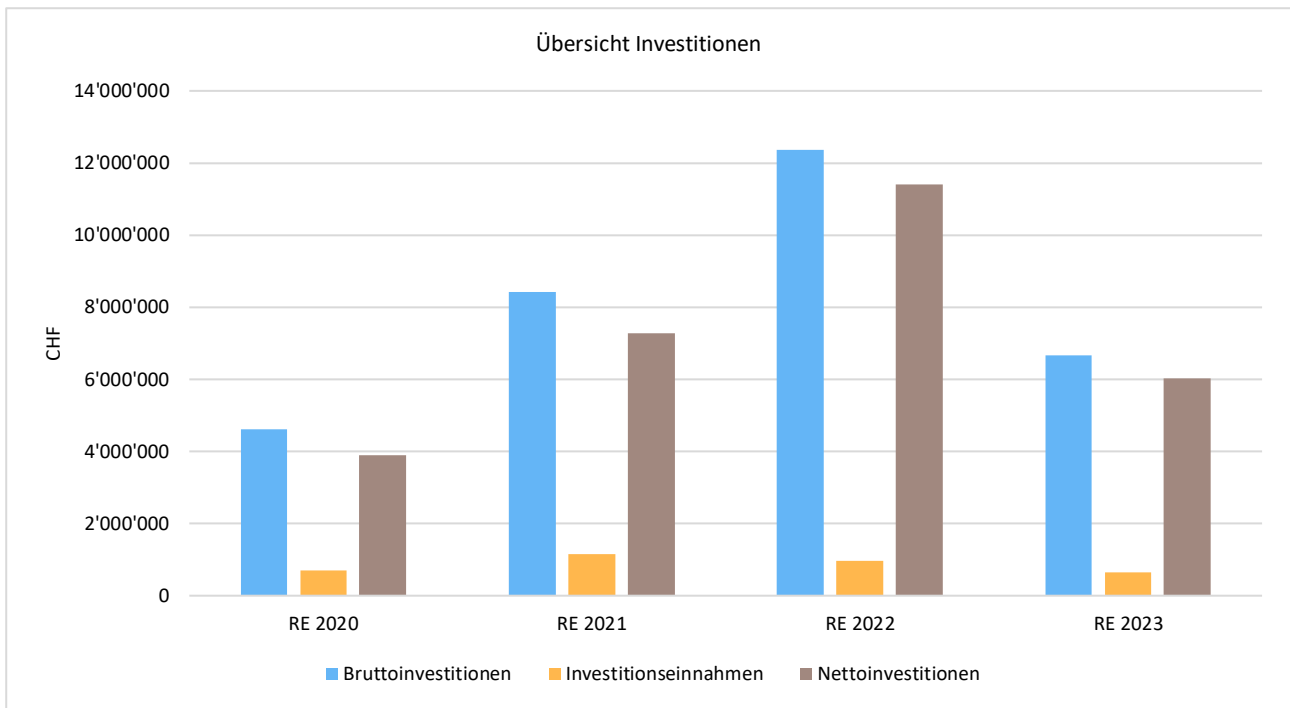
Die Erläuterung zur Abweichung ist unter den Erläuterungen zu den Finanzen im entsprechenden Aufgabenbereich aufgeführt.

1.4 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Rechnungsjahr 2023 beliefen sich auf Total Fr. 6'668'216.42. Die Investitionseinnahmen liegen bei Fr. 655'230.53. Somit ergeben sich für das Rechnungsjahr 2023 Nettoinvestitionen von Fr. 6'012'985.89.

Gestufteter Investitionsausweis

	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
50 - Sachanlagen	10'509'315	5'360'500	6'658'108	4'933'306	-1'724'802
52 - Immaterielle Anlagen	572'345	275'000	505'799	119'813	-385'986
56 - Eigene Investitionsbeiträge	1'290'535	1'506'250	1'593'715	1'615'097	21'383
Investitionsausgaben (Brutto)	12'372'195	7'141'750	8'757'622	6'668'216	-2'089'405
60 - Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	--	--	--	55'755	55'755
61 - Rückerstattungen	--	0	--	--	--
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	943'775	790'000	578'805	585'037	6'232
64 - Rückzahlung von Darlehen	14'439	14'439	14'439	14'439	0
Investitionseinnahmen	958'213	804'439	593'244	655'231	61'987
Nettoinvestitionen	11'413'982	6'337'311	8'164'378	6'012'986	-2'151'392
davon Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	--	--	--	--	--
Feuerwehrmagazin	85'689	--	--	--	--
Wasser	312'062	1'090'000	943'844	552'917	-390'927
Abwasser	685'348	720'000	1'292'448	1'313'272	20'824
Abfall	292	--	--	--	--
Heizverbund	2'310'027	2'500'000	2'755'118	1'722'697	-1'032'420
Investitionsausgaben (Brutto)	3'393'418	4'310'000	4'991'409	3'588'886	-1'402'523
Feuerwehr	--	--	--	--	--
Feuerwehrmagazin	40'043	--	--	--	--
Wasser	72'163	100'000	100'000	75'016	-24'984
Abwasser	17'100	100'000	100'000	74'778	-25'222
Abfall	--	--	--	--	--
Heizverbund	217'802	590'000	378'805	378'805	0
Investitionseinnahmen	347'108	790'000	578'805	528'599	-50'206
Nettoinvestitionen	3'046'310	3'520'000	4'412'604	3'060'287	-1'352'317



Investitionen nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
1 - Präsidiales	120'043	75'000	114'879	49'658	-65'220
2 - Bildung	1'036'967	1'000'000	1'000'000	1'000'000	0
3 - Gesellschaft und Soziales	-14'439	-14'439	-14'439	-14'439	0
4 - Sicherheit, Bau und Umwelt	3'732'330	4'541'250	5'583'778	3'773'563	-1'810'216
5 - Immobilien	6'539'081	735'500	1'480'159	1'204'203	-275'956
6 - Finanzen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	11'413'982	6'337'311	8'164'378	6'012'986	-2'151'392

1.5 Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Gemäss §§ 30, 31 FHGG gilt:

§ 30 Leistungsvereinbarung:

1 Wird die Erfüllung kommunaler Aufgaben Personen oder Organisationen ausserhalb der Verwaltung übertragen, schliesst die zuständige Stelle mit ihnen eine Leistungsvereinbarung ab.

2 Die Leistungsvereinbarung regelt insbesondere

- a. die zu erfüllenden Aufgaben,
- b. die Qualität und das Ausmass der Aufgabenerfüllung,
- c. die Abgeltung unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Budgetkredits durch die Stimmberechtigten oder das Parlament,
- d. die Berichterstattung.

§ 31 Berichterstattung

1 Die Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen erfolgt im Jahresbericht gemäss § 17.

Der Gemeinderat hat das Beitragscontrolling erarbeitet und verabschiedet. Die Berichterstattung umfasst die abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen mit Personen und Organisationen, an den die Gemeinde Knutwil nicht beteiligt ist. Für die Berichterstattung über Organisationen, an welchen die Gemeinde Knutwil beteiligt ist, wird auf die Beteiligungsstrategie bzw. den jährlichen Beteiligungsspiegel (Anhang zum Jahresbericht) verwiesen.

1.6 Erläuterung zum Jahresbericht und Jahresrechnung

Das Rechnungsjahr 2023 verlief für die Gemeinde Knutwil wiederum sehr erfolgreich.

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 831'135.55. Gegenüber dem budgetierten Gewinn von Fr. 318'296.46 entspricht dies einer Verbesserung von Fr. 512'839.09.

Dank überdurchschnittlichen Sondersteuereinnahmen konnte der budgetierte Ertrag erreicht werden. Im vorliegenden Rechnungsjahr mussten die Kosten nicht ausgeschöpft werden, bzw. zum Teil kamen die vorgesehenen Abschreibungen noch nicht vollumfänglich zum Tragen. Was zu diesem besseren Ergebnis führte. Bis auf den Aufgabenbereich Gesellschaft und Soziales wurde das Globalbudget eingehalten. Die entsprechenden Details finden Sie unter Ziffer 1.3, Genehmigung Kreditüberschreitungen.

Lagebeurteilung Gemeinderat

Guten Tag liebe Knutwilerinnen und Knutwiler, liebe Tereterinnen und Tereter

Unerwartet können wir Ihnen auch diesen Sommer eine erfreuliche Jahresrechnung 2023 präsentieren. Der positive Abschluss, welcher mit einem Plus von Fr. 318'296.46 budgetiert war, konnte um Fr. 512'839.09 übertroffen werden, was zu einem Gewinn von Fr. 831'135.55 führt. Das deutlich bessere Ergebnis wurde diesmal nicht auf der Einnahmenseite realisiert, sondern auf der Ausgaben-seite. Um die aufgelaufenen Pro-Kopf-Verschuldung stetig zu reduzieren, werden auch in Zukunft Ausgaben und Investitionen sorgsam geprüft. Dank diesem positiven Abschluss wird die Pro-Kopf-Verschuldung wohl im Jahr 2024 ihren Höchststand erreicht haben und kann dann gemäss Aufgaben- und Finanzplan wieder langsam reduziert werden.

Erfreulich ist auch, dass die neuen Infrastrukturen neue Angebote geschaffen haben und somit unser Dorf- und Vereinsleben stärken. Es ist uns wichtig eine Wohn- und keine Schlafgemeinde zu sein. Dies ist nur dank dem Engagement vieler BürgerInnen, Vereine, Vereinigungen und aktiver Kommissionen möglich. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön!

Die regionale Zusammenarbeit ist eine Herausforderung. Unsere Devise *«Wir investieren vor Ort, auch für Menschen aus der Region»* setzen wir um und hinterfragen finanzielle Forderungen von Nachbargemeinden kritisch. Es bleibt anspruchsvoll, das Wünschbare vom Machbaren zu unterscheiden, da die politische Wirkung der Regionalität hoch ist und wir alle nicht nur wie auf einer Insel in unserem Dorf leben. Angebote, welche wir von der Region Sursee beziehen und die grösstenteils auch Ihnen zur Verfügung stehen, haben ihren Preis.

Wir sind froh, dass wir in diesen herausfordernden Zeiten in einem stabilen Umfeld leben dürfen. Der noch immer anhaltende Krieg zwischen Russland und der Ukraine beschäftigt uns nach wie vor. Die unverändert grosse Zahl von Schutz- und Asylsuchenden ist auch in unserer Gemeinde ein Thema und hat die Verwaltung immer wieder stark beschäftigt.

Oft wurden und werden wir von Entscheiden des Regierungs- und Kantonsrates vor Tatsachen gestellt. Die geplante Steuergesetzre-
vision 2025 wird für unsere Gemeinde nicht von Vorteil sein.

Weitere Informationen zur Rechnung und zu den Traktanden, aber auch zu aktuellen Geschäften unsere Gemeinde erhalten Sie in der Langbotschaft, welche Sie per QR-Code im Internet finden, auf der Gemeindeverwaltung abholen können oder dann natürlich an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 in der Chrüzacher-Halle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Gemeindeversammlung und Ihr Interesse an unserer Gemeinde.

GEMEINDERAT KNUTWIL

1.7 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung

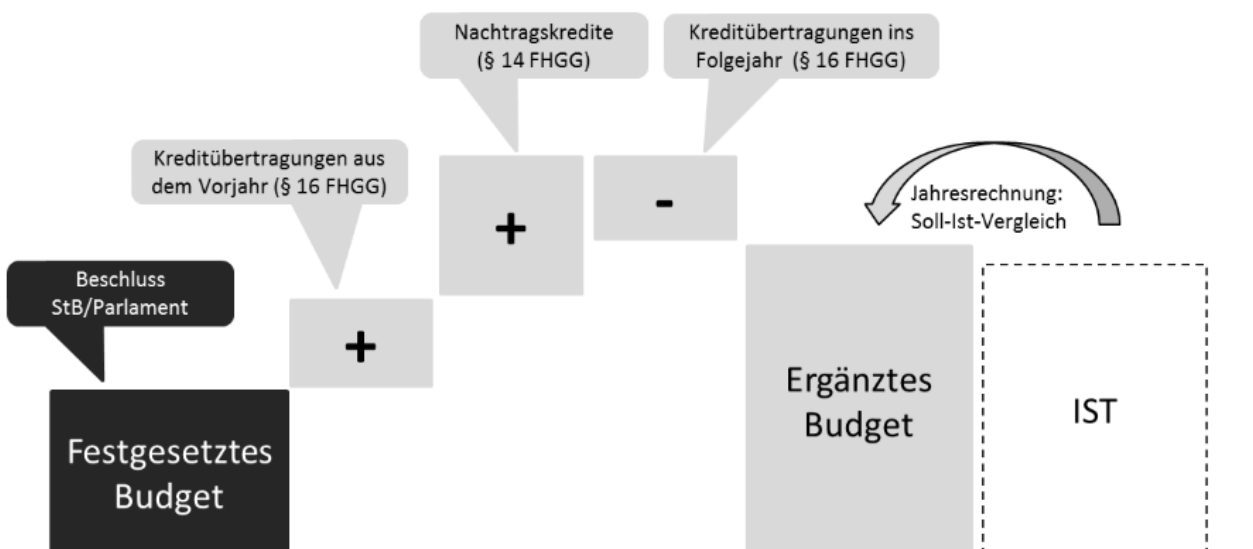
Ergänztes Budget 2023 - Investitionsrechnung

	Budget fest- gesetzt	Kreditüber- träge aus Vor- jahr	Nachtragskre- dite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget er- gänzt
50 - Sachanlagen	5'360'500	5'724'439	955'000	5'381'831	6'658'108
52 - Immaterielle Anlagen	275'000	577'654	--	346'855	505'799
56 - Eigene Investitionsbeiträge	1'506'250	147'465	--	60'000	1'593'715
Investitionsausgaben (Brutto)	7'141'750	6'449'557	955'000	5'788'685	8'757'622
61 - Rückerstattungen	0	472'400	--	472'400	--
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	790'000	959'548	--	1'170'743	578'805
64 - Rückzahlung von Darlehen	14'439	--	--	--	14'439
Investitionseinnahmen	804'439	1'431'948	--	1'643'143	593'244
Nettoinvestitionen	6'337'311	5'017'609	955'000	4'145'543	8'164'378

Ergänztes Budget 2023 - Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Budget fest- gesetzt	Kreditüber- träge aus Vor- jahr	Nachtragskre- dite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget er- gänzt
1 - Präsidiales	75'000	59'879	--	20'000	114'879
2 - Bildung	1'000'000	--	--	--	1'000'000
4 - Sicherheit, Bau und Umwelt	5'331'250	4'300'578	955'000	4'424'244	6'162'584
5 - Immobilien	735'500	2'089'101	--	1'344'441	1'480'159
Investitionsausgaben (Brutto)	7'141'750	6'449'557	955'000	5'788'685	8'757'622
3 - Gesellschaft und Soziales	14'439	--	--	--	14'439
4 - Sicherheit, Bau und Umwelt	790'000	1'351'948	--	1'563'143	578'805
5 - Immobilien	0	80'000	--	80'000	--
Investitionseinnahmen	804'439	1'431'948	--	1'643'143	593'244
Nettoinvestitionen	6'337'311	5'017'609	955'000	4'145'543	8'164'378

Gemäss FHGG sind Kreditübertragungen möglich. So können im Rahmen des nichtausgeschöpften Kredits die Restbeträge übertragen werden, sofern die Projekte noch nicht abgeschlossen werden konnten. In der Gemeinde Knutwil ist das aufgrund der grossen Investitionsprojekten oft der Fall, da diese über mehrere Jahre laufen. Zum besseren Verständnis kann untenstehende Illustration herangezogen werden.



1.8 Bilanz

	31.12.2022	31.12.2023	Abweichung
Aktiven	43'055'656	50'588'650	7'532'994
10 - Finanzvermögen	10'661'565	13'161'670	2'500'105
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'203'534	7'336'603	2'133'069
101 - Forderungen	2'478'250	2'944'248	465'998
102 - Kurzfristige Anlagen	10'000	--	-10'000
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	366'503	280'572	-85'931
106 - Vorräte und angefangene Arbeiten	22'557	19'527	-3'030
108 - Sachanlagen FV	2'580'720	2'580'720	0
14 - Verwaltungsvermögen	32'394'091	37'426'980	5'032'889
140 - Sachanlagen VV	31'873'297	33'558'261	1'684'964
142 - Immaterielle Anlagen	122'678	181'174	58'496
144 - Darlehen	28'877	14'439	-14'439
145 - Beteiligungen, Grundkapitalien	86'001	86'001	0
146 - Investitionsbeiträge	283'238	3'587'106	3'303'867
Passiven	43'055'656	50'588'650	7'532'994
20 - Fremdkapital	26'690'629	33'298'571	6'607'942
200 - Laufende Verbindlichkeiten	7'610'721	6'761'449	-849'272
201 - Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	4'000'000	2'000'000
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	1'004'563	787'704	-216'859
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'325'341	21'000'000	5'674'659
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	750'003	749'418	-585
29 - Eigenkapital	16'365'027	17'290'079	925'052
290 - Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	5'547'844	5'781'760	233'916
291 - Fonds im Eigenkapital	65'411	65'411	0
295 - Aufwertungsreserven	908'073	768'073	-140'000
299 - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'843'700	10'674'835	831'136
2990 - davon Jahresergebnis	2'264'458	831'136	-1'433'322
2999 - davon Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'579'242	9'843'700	2'264'458

Bemerkungen

Aktiven

Ende Jahr ist die Liquidität jeweils relativ hoch, da noch einige Steuerzahlungen seitens der BürgerInnen erfolgen. Das Verwaltungsvermögen hat aufgrund der laufenden Investitionen um 5 Millionen Franken zugenommen.

Passiven

Da die Zinssituation noch immer angespannt war, wurden die Fremdkapitaltranchen immer relativ knapp ausgelöst. Zum Teil musste auslaufende Verpflichtungen refinanziert werden. Insgesamt wurden bisher 25 Millionen fremdfinanziert. Dank dem wiederum erfreulichen Jahresergebnis verfügt die Gemeinde Knutwil über rund 17 Millionen Eigenkapital, wovon gut 5 Millionen den Spezialfinanzierungen vorbehalten sind.

1.9 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode

	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	2'264'458	831'136
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	659'251	654'756
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-231'331	-411'474
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-22'732	53'575
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-2'550	3'030
+ Wertberichtigungen / - Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-40'305	0
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	669'430	-1'840'291
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	111'396	-2'726
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	282'084	233'331
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-140'000	-140'000
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-120'312	-14'125
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'429'388	-632'789
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-12'372'195	-6'668'216
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	958'213	655'231
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-11'413'982	-6'012'986
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-140'983	32'356
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	293'346	-214'133
+ Aktivierung Eigenleistungen	120'312	14'125
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-11'141'308	-6'180'637
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	0	10'000
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-130'305	0
+ Wertaufholungen /- Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	40'305	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-90'000	10'000
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-11'231'308	-6'170'637
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-7'801'920	-6'803'426
Finanzierungstätigkeit		
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'000'000	2'000'000
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000'000	6'000'000
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	26'372	-54'524
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	975'547	991'019
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'001'918	8'936'495
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-1'800'001	2'133'069
Kontrollrechnung		
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	7'003'535	5'203'534
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	5'203'534	7'336'603
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-1'800'001	2'133'069
Kontrolltotal	0	0

1.10 Finanzkennzahlen

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts sichergestellt wird. Mit der Umstellung auf HRM 2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet und das Verwaltungsvermögen aufgewertet.

Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsgrad		30.57	26.51	26.26
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	54.97	40.00	35.36
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	16.21	20.62	11.01
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.31	0.53	1.99
Kapitaldienstanteil	< 15 %	3.94	5.02	6.55
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	78.43	159.33	216.92
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	3'165.60	6'614.88	8'192.39
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner	< 3'000	4'598.82	6'985.97	7'566.26
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	130.81	167.77	221.35

Nicht eingehaltene Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre), der Nettoverschuldungsquotient, die Nettoschuld je Einwohner mit und ohne Spezialfinanzierungen überschreiten die kantonalen Schwellenwerte.

Alle Überschreitungen sind Folgen des hohen Investitionsbedarfes und der daraus notwendigen Aufnahme von Fremdkapital. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Verschuldung zu senken. Es darf festgehalten werden, dass Dank der sehr guten Rechnungsabschlüsse des vorliegenden, aber auch der vergangenen Jahre die Nettoschuld bis jetzt nicht so stark angestiegen ist, wie angenommen.

Erklärung Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, weil die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibung (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoschuld pro Einwohner zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte der festgesetzte Wert von Fr. 2'500.00 nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierung (SF) und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung sollte der festgesetzte Wert von Fr. 3'000.00 nicht übersteigen.

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

1.11 Bericht Aufgabenbereiche

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Kultur und Sport

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Der Gemeinderat sorgt für die strategische Weiterentwicklung als eigenständige Gemeinde, insbesondere die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Gemeinden. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebes und gewährleistet Kundenfreundlichkeit, Dienstleistungsorientierung und betriebswirtschaftliche Führung. Die Verwaltung vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates und sorgt für eine koordinierte Aufgabenerfüllung durch die verschiedenen Ressorts. Über die gemeindeeigene Homepage mit dem Newsletter und dem Broggeschlag wird die Bevölkerung über wichtige Themen informiert. Es erfolgt ein regelmässiger Austausch mit Kommissionen, Parteien, Vereinen und anderen Institutionen. Die Vereine und Institutionen als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung werden von der Gemeinde unterstützt. Dabei wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die ältere Generation speziell gefördert.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Knutwil bleibt eigenständig
- Knutwil kommuniziert offen
- Knutwil ist dienstleistungsstark
- Knutwil lebt die Gemeinschaft

Lagebeurteilung

Das geplante und erwartete Bevölkerungswachstum auf 3'000 EinwohnerInnen im Jahr 2030 ist für die finanzielle Lage der Gemeinde sehr wichtig. Durch Einsparungen wurde bei diversen Bauprojekten der Baubeginn verzögert. Das Wachstum erhöht zwar auch die Fixkosten, aber andererseits wären die neuen Steuereinnahmen zur Deckung der Abschreibungen der neuen Infrastrukturen dringend nötig.

Die Zusammenarbeitsform mit den Sursee Plus-Gemeinden wurde im letzten Jahr intensiv diskutiert. Daraus ergab sich einerseits eine neue Regelung des Gremiums Gebietsmanagement und andererseits treffen sich neu auch die Gemeindepräsidenten in einem regelmässigen Turnus zum Austausch. Nach wie vor müssen finanzielle Unterstützungen an regionale Projekte kritisch hinterfragt werden. Gleichzeitig steigt der Druck aus der Region Sursee auf Knutwil, sich an regionalen Finanzierungen zu beteiligen.

Die Geschäftsleitung und die Verwaltung erledigen die ihnen gemäss Kompetenzordnung der Gemeinde übertragenen Arbeiten effizient und kundenorientiert. Nebst den verbesserten und ausgebauten Online-Dienstleistungen können per Absprache auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine wahrgenommen werden. Der Gemeinderat ist froh, dass trotz Fachkräftemangel alle Stellen mit hervorragenden Fachkräften besetzt sind.

Des Regionale Bauamt RBS in Geuensee wurde im vergangenen Jahr extern evaluiert. Die Resultate waren deckungsgleich mit den Erfahrungen des Gemeinderates. Den daraus entwickelten Zielen hat der Gemeinderat zugestimmt. Der Gemeinderat wird nun darauf bestehen, dass diese Ziele in der geforderten Zeit auch umgesetzt werden. Trotz personellen Ausfällen und Engpässen konnte jedoch die Bearbeitungszeit der Baugesuche beim RBS etwas optimiert werden.

Die torartigen Dorfeingangsstelen, die Menschen in unserem Dorf symbolisch begrüessen und von verschiedenen Handwerkern unserer Gemeinde hergestellt wurden, sind auch ein Zeichen der Vielfältigkeit und Offenheit unserer Gemeinde. Obwohl das Kommunikationskonzept unter Chancen/Risiken mit einer hohen Priorität eingestuft wurde, musste das Projekt aus zeitlichen, aber auch finanziellen Gründen sistiert werden. Gerne erinnern wir Sie aber daran, dass Sie sich für den Newsletter der Gemeinde auf der Homepage anmelden können und Sie somit immer zeitnah orientiert sind.

Laufend wurden, wenn nötig, Strategiepapier, Reglemente und Verordnungen angepasst. Die Reglemente müssen von den Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung bestätigt werden. (z.B. das Feuerwehreglement). Die beiden Strategiepapiere Immobilien- und Mobilitätsstrategie und die Finanzstrategie haben Gemeinderat und Geschäftsleitung sowohl zeitlich wie auch inhaltlich sehr gefordert. Die Papiere wurden vom Gemeinderat mit externer Unterstützung erarbeitet. Die Controllingkommission und die Bildungskommission wurden in das Vernehmlassungsverfahren eingebunden und gaben entsprechende Stellungnahmen ab. Die Planungsberichte zu diesen Strategien wurden vorab den Ortsparteien zur Stellungnahme unterbreitet und danach den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 vorgelegt. Die nun vorliegenden Papiere sollen als Grundlagenpapier nun regelmässig weiterbearbeitet werden und dienen als Grundlage für die zukünftigen Budgets bzw. Aufgaben- und Finanzpläne.

Die Gemeinderatspensen entsprechen dem tatsächlichen Aufwand, welcher durch alle Gemeinderäte mittels Zeiterfassung erhoben wird.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Um eine kompetente Bereitstellung sozialer Angebote sicherzustellen, bezieht die Gemeinde verschiedene Dienstleistungspakete vom Zentrum für Soziales (ZENSÖ). Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe wurden Optimierungspotenziale in Kosten- und Prozessfragen identifiziert und in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden durch Workshops analysiert. Das ZENSÖ hat daraufhin einen Vorschlag erarbeitet, bei welchem die Prozesse bei den Gemeinden angeglichen werden sollen. Die Kostenentwicklung sowie die Erfolgsquote bei

der Wiederintegration werden weiterhin sorgfältig überwacht, um gegebenenfalls strategische Anpassungen vornehmen zu können.

Die Projekte Erarbeitung Kommunikationskonzept, Überprüfung und Aktualisierung des Gemeindearchives, Erneuerung Anschlagkästen und Gemeinde-App wurden im Zusammenhang mit dem Budgetprozess 2024 vom Gemeinderat aus Spargründen sistiert.

Das bestehende elektronische Geschäftsverwaltungssystem wurde durch ein neues Produkt eines Drittanbieters ersetzt, da das bisherige System nicht weiter angeboten wird.

Die Kompetenzordnung, welche die Trennung zwischen strategischer und operativer Ebene der Verwaltungsführung zwischen Gemeinderat und Geschäftsleitung regelt, hat sich bewährt und bedarf keiner Anpassung. Auch die internen Steuerungsinstrumente (internes Kontrollsystem IKS, Risikomanagement, betriebliches Controlling) sind implementiert und funktionieren gut.

Der Personalbestand in der Verwaltung blieb auch im Jahr 2023 unverändert bei 770 %, wobei 20 % seit 2021 nicht wieder besetzt wurden. Das Lehrstellenangebot der Gemeinde wurde überprüft. Im Bereich der Verwaltung wird wie bisher eine Lehrstelle angeboten.

Erstmals wurden die Vereins- und Parteienbeiträge nach den neuen Vorgaben des Gemeinderates zur Finanzierung dieser Institutionen ausbezahlt. Die Beitragsbemessung erfolgt dabei unter anderem nach Kriterien wie der Kinder- und Jugendförderung sowie der Seniorenförderung. Die Unterstützung der Gemeinde erfolgt dabei nicht nur finanziell, sondern auch durch Vergünstigungen bei der Miete von Anlagen und Gebäuden für Einzelanlässe.

Die Neugestaltung des Spielplatzes Dörfli St. Erhard verzögert sich, da die zukünftige Nutzung der Quellfassung Rütter bzw. die Ausscheidung der entsprechenden Schutzzone noch nicht bestimmt werden konnte.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt und politisches Interesse innerhalb der Bevölkerung fördern	Bereitschaft erhöhen, gute Lösungen für Aufgaben zu finden und schwierige Entscheide mitzutragen	hoch	Einbindung von Interessengruppen und der Bevölkerung in Projekte (z.B. Begleitgruppen, Kommissionen, Mitwirkungsverfahren) Information mittels Veranstaltungen, Gemeindeversammlung, Broggeschlag, Newsletter Homepage Gute und richtige Kommunikation mittels Kommunikationskonzept
Chance: Zusammenarbeit Gemeinden steigern	Synergien sind erkannt, einfachere und effizientere Zusammenarbeit durch breites Spektrum an Erfahrung und Wissen	mittel	aktive Mitarbeit in regionalen Gremien, Unterstützung regionale Projekte, Überprüfung Aufgabengebiete für mögliche Zusammenarbeit Synergieeffekte in gemeinsamen Projekten (z.B. regionales Bauamt, Smart Mobility) nutzen
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	mittel	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren
Risiko: Abhängigkeit von Entscheidungen des Bundes und des Kantons mit finanziellen Folgen*	Hohe jährliche Kosten, welche nicht beeinflussbar sind	mittel	aktive Interessenvertretung in Gremien, regionale Zusammenarbeit usw.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2022	B2023	R2023
Erarbeitung Kommunikationskonzept	Umsetzung	20	2023	IR	-	20	-
Überprüfung und Aktualisierung Gemeindearchiv	Planung	20	2025	IR	-	-	-
EDV Verwaltung	Umsetzung	55	2023	IR	-	55	12
Erneuerung Anschlagkasten	Umsetzung	30	2024	IR	-	-	-
Gemeinde-App Digitaler Dorfplatz	Planung	30	2024	IR	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Lernende Verwaltung	Anz	1	1	1	1
Personalbestand Verwaltung (Pensum)	%	-	740	770	770
Informationen					
Medienausgaben (Homepage, Broggeschlag, ohne Informatik) pro Einwohner	CHF	-	20	21	18
Vereinsausgaben	CHF	-	296'471	456'776	428'086

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Präsidiales	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Saldo Globalbudget	1'499'677	1'938'099	1'938'099	1'792'428	-145'671
Aufwand	2'796'256	3'370'253	3'370'253	3'249'637	-120'616
Ertrag	-1'296'578	-1'432'153	-1'432'153	-1'457'209	-25'055
Leistungsgruppen					
101 - Gemeindeversammlung	138'839	206'722	206'722	197'704	-9'019
Aufwand	138'839	206'722	206'722	197'704	-9'019
102 - Gemeinderat	148'042	179'655	179'655	169'816	-9'839
Aufwand	366'813	459'361	459'361	422'268	-37'093
Ertrag	-218'771	-279'706	-279'706	-252'452	27'254
103 - Verwaltung	946'156	1'121'206	1'121'206	1'018'627	-102'579
Aufwand	2'023'763	2'273'653	2'273'653	2'219'758	-53'895
Ertrag	-1'077'607	-1'152'447	-1'152'447	-1'201'131	-48'684
104 - Kultur und Sport	266'640	430'516	430'516	406'281	-24'235
Aufwand	266'840	430'516	430'516	409'906	-20'610
Ertrag	-200	--	--	-3'625	-3'625

Investitionsrechnung

Präsidiales	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	120'043	75'000	114'879	49'658	-65'220
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	120'043	75'000	114'879	49'658	-65'220

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Aufgabenbereich Präsidiales schliesst um 7% tiefer ab als budgetiert.

Bei allen Leistungsgruppen konnten die Kosten eingehalten werden, bzw. die vorhandenen Budgetposten mussten nicht ausgeschöpft werden.

Die vorhandenen Personalressourcen können optimal eingesetzt werden und gewähren somit einen soliden Betrieb der Verwaltung. Aufgrund der Optimierung musste das noch immer vakante Teilzeitpensum im Fachbereich Steuern nicht besetzt werden. In der Leistungsgruppe Verwaltung ist ebenfalls die Inkassoprovision der Sondersteuern enthalten. Insbesondere die für die Erbschaftssteuern fiel erfreulicher aus als budgetiert.

In der Leistungsgruppe Kultur und Sport ist die neue Vereinsfinanzierung enthalten. Hier hat sich das neue System gut etabliert und die Zusammenarbeit mit den Vereinen verlief weitestgehend sehr gut. Die Kosten insgesamt fallen höher aus, als ursprünglich angenommen. Nun besteht jedoch ein Referenzjahr und die Höhe der Kosten kann besser abgeschätzt werden. Diese Mehrkosten konnten jedoch insgesamt in der Leistungsgruppe aufgefangen werden und bleiben so auch im Rahmen des Budgets.

Investitionsrechnung

Die IP-Telefonie auf der Verwaltung wurde eingeführt. Weitere nötige Investitionen in die EDV befinden sich in der Umsetzung und werden im 2024 weitergeführt. Das Organisationsprojekt konnte abgeschlossen werden. Das budgetierte Kommunikationskonzept wurde aus Spargründen sistiert.

Und zum Schluss noch dies:

Wussten Sie...

... dass die Leerwohnungsziffer, also der Anteil leerer Wohnungen und Häuser am Gesamtbestand, in Knutwil im Jahr 2023 0,19 % betrug. Im Vergleich dazu liegt die Ziffer im ganzen Kanton Luzern bei 0,96 %, schweizweit bei 1,15 %. Damit zeigt sich, dass Knutwil und die ganze Region Sursee eine sehr begehrte Wohnlage aufweisen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Basisstufe (Zyklus 1)
- Primarstufe 3. - 6. Klasse (Zyklus 2)
- Sekundarstufe (SEK-Kreis Sursee, Zyklus 3)
- Kantonsschule (KS Sursee, Zyklus 3)
- Schulische Dienste, Schulsozialarbeit
- Stufenübergreifende Dienstleistungen (inkl. Schülertransport)
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Sonderschulung
- Bildung übriges (inkl. Musik & Bewegung, Musikschule Region Sursee, Frühe Förderung)
- Schulgesundheitsdienste (Schulzahnpflege, Schulzahnarzt, Schularzt)

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Der Bereich Bildung führt den Kindergarten und die 1. und 2. Klasse als Basisstufe, die Primarstufen als Mischklassen der 3./4. Klasse bzw. 5./6. Klasse. Den ihm im Rahmen der Verbundaufgabe gegebenen Handlungsspielraum nutzt er für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Die Schulgesundheit wird im Rahmen des Gesundheitsgesetzes sichergestellt. Bei den ausgelagerten Diensten bringt er sich in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein. Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung. Die Bedürfnisse haben sich nach bildungspolitischen und wirtschaftlichen Inhalten zu richten.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Knutwil bildet vielseitig

Lagebeurteilung

Die Schülerzahlen sind stabil. Die im Schuljahr 2022/23 aufgrund des Lehrermangels geschlossene fünfte Basisstufenklasse konnte auf das Schuljahr 2023/24 wieder eröffnet werden.

Die Kosten für den Sonderschulpool steigen stetig an, da die Fallzahlen im Bereich "Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung" und "Komplexität der Behinderungen" zunehmen. Es wurde deshalb eine Nachzahlung von Fr. 23.00 pro Einwohn-

nerIn nötig. Der Gemeinderat verfolgt die jährlichen Kostensteigerungen des Sonderschulpools mit Sorge und erwartet vom Kanton, dass dieser die Kosten durch die angekündigten Massnahmen in den Griff bekommt.

Die Digitalisierung an der Schule macht sich in den kommenden Jahren in der Beschaffung neuer Schüler- und Lehrgeräte bemerkbar. Die elektronische Kommunikations-App KLAPP wurde für den vereinfachten Austausch der Lehrpersonen mit den Eltern wurde auf das Schuljahr 2023/24 installiert. Der Gemeinderat erkennt den Mehrwert für die Schule.

Die Gestaltung des Pausenplatzes Schulhaus St. Erhard wurde aufgrund der angespannten finanzielle Lage vertagt und kann auch im Jahr 2024 nicht umgesetzt werden. Der Gemeinderat bedauert diese Massnahme, weiss er doch um die Wichtigkeit des schulischen Aussenraums.

Die Investition in das neue Sek-Schulhaus Zirkusplatz Sursee ist abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden war sehr konstruktiv.

Die Bildungskommission beschäftigt sich aktuell und in den kommenden Jahren mit der Schulentwicklung «Schulen für Alle – 2035» und ist im Prozess der Definierung der Entwicklungsschritte - gemeinsam mit der Schulleitung und den Lehrpersonen - welche unsere Lernenden für die Zukunft vorbereiten sollen.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Das Konzept Frühe Sprachförderung wird mit der Sprachstandserhebung und der Sprachförderung in der Basisstufe gemäss DaZ-Konzept umgesetzt.

Im September 2023 wurde unsere Gemeinde von der unicef als Kinderfreundliche Gemeinde rezertifiziert. Die neuen Massnahmen OpenSports für Jugendliche und Offene Turnhalle am Sonntagmorgen wurde in Zusammenarbeit mit der KiJuK im Oktober erfolgreich gestartet. Die Nachfrage ist gross.

Die Kommunikations-App KLAPP wurde für den Austausch der Lehrpersonen mit den Eltern stufenweise eingeführt und wird seit Beginn des Schuljahres 2023/24 auf allen Stufen und Klassen verwendet. Die Abläufe wurden dadurch vereinfacht, v.a. die Abmeldung von Lernenden ist effizienter.

Der Tag der Kinderrechte ist in unserem Konzept zur Umsetzung der SchülerInnenpartizipation verankert. Am 20. November 2023 wurde in allen Klassen das Recht auf Gleichberechtigung in den Mittelpunkt gestellt. Der Tag der Kinderrechte wird ein fixer Bestandteil der Jahresplanung.

Die Weiterentwicklung des altersdurchmischten Lernens (AdL) in jahrgangsübergreifenden Klassen wurde bis Ende Schuljahr 22/23 in einer Arbeitsgruppe mit externer Unterstützung geplant. Seit dem Schuljahr 23/24 ist das neu eine Aufgabe der Steuergruppe in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Die Lehrpersonen Zyklus II besuchten die Schule Schenkon, um einen Einblick in das Konzept AdL zu gewinnen und daraus

Weiterentwicklungsmöglichkeiten für unsere Schule abzuleiten. Alle Lehrpersonen der Schule besuchten eine interne Weiterbildung zum Thema «Lerncoaching». Das auf das Schuljahr 23/24 neu eingeführte Förderkonzept «AHOI» unterstützt die Weiterentwicklung des altersdurmischten Lernens ebenfalls.

Der Lehrpersonenmangel macht sich bei der Besetzung von Stellvertretungen stark bemerkbar. Es ist kaum mehr möglich, Stellvertretungsstellen zu besetzen. Bei internen Lösungen, die wir oftmals finden konnten, wird das Team stark belastet. Oder es gibt keine konstante Stellvertretungslösung, was für die Klassen eine enorme Herausforderung darstellt.

Der Schülertransport läuft gut und die Freude und Wertschätzung der Kinder ist gross. Im Rahmen der Überprüfung des Schülertransportes für die Weilerfahrten wurden auch die Winterfahrten von Knutwil nach St. Erhard für die 5. und 6. Klasse auf ihre Zumutbarkeit überprüft. Dabei wurde das selbständige Zurücklegen der Strecke Knutwil – St. Erhard im Winter für 5. und 6. Klässler als vertretbar erachtet. Aufgrund der Gleichberechtigung mit den Kindern der Weiler, welche den Schulweg ebenfalls ab der 5. Klasse selbständig zurücklegen, wurde der Schülertransport während den Wintermonaten aufgehoben.

Im Bereich Bildung ergeben sich keine Abweichungen zum Legislaturprogramm 2022 bis 2026.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Förderung der psychischen Gesundheit	Weniger verhaltensauffällige Lernende	hoch	Angebote für die Schule durch das DVS
Chance: Stärkung der Führung fachspezifischer Kompetenzen in der Schule	Fachspezialisten als Entlastung der Schulleitung	mittel	Berufsauftrag der Schulleitung neu definieren, Ressourcierung prüfen
Risiko: Neue gesetzliche Vorgaben	Kostensteigerung (optimieren der individuellen Förderung, Weiterentwicklung der Tagesstrukturen, Ausbau der frühen Förderung)	hoch	Vernehmlassungen, Einflussnahme VLG, Planung Umsetzungsmassnahmen
Risiko: Lehrpersonenmangel	Unqualifizierte Lehrpersonen	hoch	Bei Bedarf vorübergehend Klassenzusammenlegungen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2022	B2023	R2023
Anpassung ICT LP 21 / Aufrüstung EDV Schule	Planung	128	2019 - 2025	IR	37	-	-
Mitfinanzierung SEK-Schulhaus Sursee	Umsetzung	3'000	2021 - 2023	IR	1'000	1'000	1'000
Ersatz Schulbusse	Planung	180	2025 - 2026	IR	-	-	-
Rezertifizierung Kinderfreundliche Gemeinde	Umsetzung	10.4	2022 - 2024	ER	-	10.4	6.3
Offene Turnhalle	Umsetzung	10.3	2022 - 2023	ER	-	10.3	9.3

Messgrössen

verbunden

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Informationen					
Kosten Tagesstrukturen (Bruttokosten)	CHF	-	117'705	127'716	123'653
Kosten Schülertransport	CHF	-	67'006	85'075	62'997
Kosten pro Schüler Brutto (BS und PS)	CHF	-	15'861	16'844	15'957
Schülerzahl pro Klasse BS und PS	Anz	18-20	19.0	18.5	19.4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Bildung	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Saldo Globalbudget	3'035'314	3'526'116	3'526'116	3'188'277	-337'839
Aufwand	6'072'936	6'651'243	6'651'243	6'386'448	-264'794
Ertrag	-3'037'621	-3'125'127	-3'125'127	-3'198'172	-73'045
Leistungsgruppen					
201 - Basisstufe / Primarschule	1'662'672	1'941'178	1'941'178	1'775'752	-165'427
Aufwand	3'252'268	3'638'326	3'638'326	3'398'766	-239'561
Ertrag	-1'589'597	-1'697'148	-1'697'148	-1'623'014	74'134
202 - Sekundarstufe	560'963	608'087	608'087	649'839	41'751
Aufwand	1'320'938	1'326'987	1'326'987	1'347'395	20'407
Ertrag	-759'975	-718'900	-718'900	-697'556	21'344
203 - Kantonsschule	122'392	113'300	113'300	159'847	46'547
Aufwand	122'392	113'300	113'300	159'847	46'547
204 - Schulische Dienste	124'241	141'515	141'515	135'721	-5'794
Aufwand	140'241	157'515	157'515	154'521	-2'994
Ertrag	-16'000	-16'000	-16'000	-18'800	-2'800
205 - Sonderschule	301'672	335'304	335'304	383'184	47'880
Aufwand	351'832	376'504	376'504	427'973	51'469
Ertrag	-50'160	-41'200	-41'200	-44'789	-3'589
206 - Schule Sonstiges	263'375	386'731	386'731	83'934	-302'797
Aufwand	885'265	1'038'610	1'038'610	897'947	-140'663
Ertrag	-621'890	-651'879	-651'879	-814'013	-162'134

Investitionsrechnung

Bildung	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	1'036'967	1'000'000	1'000'000	1'000'000	0
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	1'036'967	1'000'000	1'000'000	1'000'000	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Aufgabenbereich Bildung schliesst um 9% tiefer ab als budgetiert.

Bei der Leistungsgruppe Basisstufe/Primarschule war bis im Sommer vorübergehend eine Klasse geschlossen. Die budgetierten Kosten mussten somit nicht ausgeschöpft werden. Ebenfalls positiv auf die Kosten wirkte sich die tieferen Umlagekosten der Schulliegenschaften auf diese Leistungsgruppe aus.

Insgesamt besuchten im vergangenen Jahr mehr Jugendliche die Oberstufe oder die Kantonsschule in Sursee. Die Budgetierung der Schulkosten bzw. der Anzahl Schüler/innen ist nicht einfach. Das Rechnungsjahr entspricht nicht dem Schuljahr. So können durch Zu-/Wegzüge die Zahlen schwanken. Ebenfalls ist zu beachten, dass auch die Integration von Flüchtlingskindern kaum planbar ist. Diese Aussagen sind auch für die Basisstufe/Primarschule anwendbar.

Der Sonderschulpool des Kantons Luzern ist seit einigen Jahren defizitär. Die Gemeinden mussten sich an der Deckung des über mehrere Jahre aufgelaufene Defizit beteiligen. Der Anteil von Knutwil beträgt Fr. 54'027.00. Diese Kosten wurden erst im laufenden Jahr bekannt.

Bei der Leistungsgruppe Schule Sonstiges ist die Musikschule enthalten. Der Kanton hat aufgrund des Kostenteilers 50:50, welcher eingeführt wurde, den Gemeinden zu wenig erhaltene Kantonsbeiträge von Fr. 187'291.80 für die Jahre 2020-2022 nachbezahlt.

Investitionsrechnung

Die letzte Tranche zur Mitfinanzierung des neuen Sekundarschulhauses in Sursee wurde geleistet.

Und zum Schluss noch dies:

Mit dem Schuljahresmotto «Zäme zwäg ufem Wäg» sind wir gemeinsam mit allen an der Schule Beteiligten unterwegs, um die vielfältigen Anforderungen, die an die Schule gestellt werden, auch bewältigen zu können.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesellschaft und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Soziales
- Sozialversicherungen
- Gesundheit

Der Bereich Gesellschaft und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung (z.B. Mahlzeitendienst, Haushalthilfe, Spitex, Alters- und Pflegeheime, Wohnen im Alter) sowie im Suchtbereich. Dabei koordiniert und beaufsichtigt er die Leistungen der ausgelagerten Dienste im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen (Altersleitbild, Drehscheibe 65+, Unterstützung und Förderung Freiwilligenarbeit). Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe `Sozialversicherungen` und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Knutwil lebt vielfältig

Lagebeurteilung

Der kontinuierliche Anstieg der Kosten im Sozial- und Gesundheitsbereich belastet die finanzielle Situation der Gemeinde zusätzlich. Aufgrund der hauptsächlich gebundenen Ausgaben ist der Handlungsspielraum der Gemeinde in diesem Bereich äusserst begrenzt.

Im ersten Halbjahr 2023 setzte die Gemeinde ihre Bemühungen fort, Unterkünfte für Schutzsuchende aus der Ukraine zu finden. Im Verlauf des Jahres zeichnete sich jedoch eine Kehrtwende seitens des Kantons ab, die schliesslich im Herbst zur vollständigen Aufhebung der Zuweisung von Schutzsuchenden an die Gemeinde führte. Die Rechtmässigkeit der Malus-Zahlungen im Zusammenhang mit den Zuweisungen wurde von mehreren Gemeinden in Frage gestellt, darunter auch Knutwil, das einen anfechtbaren Entscheid beim Kanton beantragt hat. Ende des Jahres 2023 hat der Kanton Luzern zudem, eines der zur Verfügung gestellten Häusern gekündigt. Seitens Kanton sollte Ende 2023 eine Überprüfung des Systems der Ersatzabgaben für zukünftige Flüchtlingskrisen eingeleitet werden.

Die Schaffung von Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen bleibt ein wichtiges Anliegen. In Knutwil wurden im Rahmen einer Neuüberbauung weitere altersgerechte Wohnungen geschaffen, während in St. Erhard bereits entsprechende Angebote bestehen. Zukünftig sollen innovative Wohnformen ebenfalls in die Strategie für das Wohnen im Alter einbezogen werden.

Trotz der Festlegung des neuen Standorts für das Kantonsspital und somit auch des Pflegeheims Seeblick, scheint die Stra-

ategie des Seeblicks noch nicht klar definiert zu sein. Der Gemeinderat verfolgt parallel verschiedene Strategien hinsichtlich der Entwicklung und Sicherung von Pflegeplätzen, sowohl unterstützend zum Seeblick mit dem Projekt Netzwerk 4GE für vorgelagerte Angebote im Alter, als auch mit alternativen, innovativen Ideen für die Zukunft. Die Situation rund um den Seeblick sowie im Bereich Pflege und Alter insgesamt erfordert eine sorgfältige Beobachtung und Umsetzung entsprechender Strategien.

Das Netzwerk Sempachersee vernetzte Leistungserbringer im Bereich allgemeiner Palliativversorgung in der Region Sempachersee, um Palliativpatientinnen und -patienten frühzeitig zu identifizieren und sicherzustellen, dass sie rechtzeitig Zugang zu passenden Palliativversorgungsleistungen erhalten.

Der Kanton Luzern geht die Herausforderungen der Demenzerkrankung an. Zu diesem Zweck hat er zusammen mit den Gemeinden die «Demenzstrategie Kanton Luzern 2018–2028» erarbeitet. Alzheimer Luzern verfügt mit der Infostelle Demenz (in Kooperation mit Pro Senectute Kanton Luzern) über die erste Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen.

Gespräche mit der kommunal ansässigen Hausarztpraxis haben aufgezeigt, dass die Weiterführung der Geschäftstätigkeit in der Gemeinde sehr begrüsst wird, jedoch kann eine geldwerte Unterstützung nicht gewährt werden.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Wie einleitend erwähnt, wurde im vergangenen Jahr die Zuweisung von Schutzsuchenden an Gemeinden aufgehoben. Der Bedarf an Hilfestellungen und Anfragen für Unterstützung seitens des Schutzsuchenden war daher im Jahr 2023 rückläufig, weshalb auch die Arbeitsgruppe für die Betreuung der Schutzsuchenden per Ende 2023 eingestellt wurde. Die Dankbarkeit und Wertschätzung der Schutzsuchenden war jedoch gross und es war wichtig, dass diese Arbeitsgruppe installiert wurde.

Das Pilotprojekt Sorgende Gemeinschaft konnte im Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Das Anschluss-Projekt Netzwerk 4GE dient der Stärkung und Koordination der regionalen Vernetzung nichtpflegerischer Unterstützungsangebote mit den Sursee Plus Gemeinden Schenkon, Geuensee, Mauensee und Knutwil. Die Rückmeldung und Bedürfnisse, welche aus den Umfragen des Projekts Sorgende Gemeinschaft entnommen werden konnten, wurden ins Projekt Netzwerk 4Ge miteinbezogen. Aufgrund den Rückmeldungen und Ausfüssen aus den Arbeitsgruppen und Workshops werden Lösungen und Möglichkeiten geprüft, um den Bedürfnissen der Senioren und Seniorinnen nachzukommen.

Mit den Betreuungsgutscheinen soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert und gestärkt werden. Es ist aber wichtig zu wissen, dass es sich dabei um keine gesetzliche Pflicht der Gemeinden handelt, sondern um ein freiwilliges Angebot. Daher dienen Betreuungsgutscheine auch nicht der Existenzsicherung. Da für das Angebot der Betreuungsgutscheine keine eidgenössischen oder kantonalen Bestimmungen bestehen, wurde das Reglement über Betreuungsgut-

scheine erarbeitet und in diesem Zusammenhang die Verordnung angepasst. Dabei wurden auch die Tarife den umliegenden Sursee Plus Gemeinden angepasst. Die Nachfrage der Betreuungsgutscheine ist leicht steigend im Vergleich zu den Vorjahren.

Im Bereich Gesellschaft und Soziales ergeben sich keine Abweichungen zum Legislaturprogramm 2022 – 2026.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Förderung Wohnen im Alter	Ermöglicht Wohnen in Knutwil bis ins hohe Alter	mittel	Schaffung Wohnanteile für Alterswohnungen im Rahmen der Zonenplanung, stetige Entwicklung
Chance: Vereinbarkeit Familie und Beruf	Höhere Erwerbstätigkeit für Mütter und Väter ermöglichen	mittel	Unter gewissen Voraussetzungen Abgabe von Betreuungsgutscheinen
Chance: Förderung gemeindeeigene Gesundheitsversorgung	Optimierung Versorgung und Betreuung vor Ort	mittel	Schaffung einer Angebotsübersicht und Koordination von Unterstützungsangeboten
Chance: ambulante Angebote	Ambulant vor stationär, Senioren bleiben zu Hause	mittel	Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe fördern sowie Koordination von regionalen Unterstützungsangeboten
Chance: Förderung Selbständigkeit	Ermöglicht eine Selbständigkeit bis ins hohe Alter	mittel	Öffentliche Infrastrukturen werden auf niederschwellige und sichere Zugänge geprüft
Risiko: demografische Entwicklung der Gesellschaft	Anstieg der Pflegeplätze / höhere Kosten für Restfinanzierung Pflege	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote und Dienstleistungen.
Risiko: Wegfall stationäre Angebote	Pflegeheimgrösse schwierig zu beurteilen, Kostenfolge unvorhersehbar	mittel	Anschlusslösungen prüfen
Risiko: zunehmende Sozialkosten	hohe finanzielle Belastung	hoch	frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung und Information
Risiko: Zunahme Flüchtlinge bzw. erneue Anpassung Verteilschlüssel	Fehlender Wohnraum / steigende Sozialkosten	hoch	zumutbare Unterkünfte bereitstellen / Prüfung Containerbauten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2022	B2023	R2023
Projekt Netzwerk 4Ge (Stärkung vorgelagerte Angebote)	Umsetzung	10	2022 - 2025	ER	2	5	4.9
Optimierung Zusammenarbeit Zenso	Umsetzung	-	2022 - 2023	ER	-	-	-
Demenzstrategie / Altersleitbild	Umsetzung	-	2022 - 2026	ER	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Informationen					
Kosten Spitex-Restfinanzierung	CHF	-	135'938	150'000	182'148
Kosten Heim-Restfinanzierung	CHF	-	262'426	200'000	365'914
Kosten Sozialleistungen AHV, IV, EL, FAZ, ALV, IPV, SEG, un- einbringl. KK-Prämien	CHF	-	1'914'659	2'025'440	2'019'079
WSH-Gesamtkosten	CHF	-	143'930	170'000	177'759
Betreuungsgutscheine	CHF	-	35'314	17'500	23'339

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Gesellschaft und Soziales	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Saldo Globalbudget	2'853'879	2'950'521	2'950'521	3'117'056	166'535 ↗
Aufwand	2'930'901	2'983'521	2'983'521	3'193'311	209'790 ↗
Ertrag	-77'022	-33'000	-33'000	-76'255	-43'255 ↘
Leistungsgruppen					
301 - Soziales	1'072'773	1'118'983	1'118'983	1'101'449	-17'534 ↘
Aufwand	1'123'252	1'151'983	1'151'983	1'172'960	20'977 ↗
Ertrag	-50'479	-33'000	-33'000	-71'511	-38'511 ↘
302 - Sozialversicherungen	1'362'310	1'440'840	1'440'840	1'442'743	1'903 ↗
Aufwand	1'362'310	1'440'840	1'440'840	1'442'743	1'903 ↗
303 - Gesundheit	418'795	390'698	390'698	572'864	182'166 ↗
Aufwand	445'339	390'698	390'698	577'608	186'910 ↗
Ertrag	-26'543	--	--	-4'744	-4'744 ↘

Investitionsrechnung

Gesellschaft und Soziales	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	-14'439	-14'439	-14'439	-14'439	0 →
Nettoinvestitionen	-14'439	-14'439	-14'439	-14'439	0 →

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Aufgabenbereich Gesellschaft und Soziales überschreitet das Budget um 5%.

Die Leistungsgruppen Soziales und Sozialversicherung entsprechen dem budgetierten Beträgen. Ein leichter Anstieg bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist spürbar.

In der Leistungsgruppe Gesundheit sind die Funktionen der stationären und ambulanten Langzeitpflege enthalten. Beide Angebote weisen deutliche Mehrkosten gegenüber dem Budget auf. Eine entsprechende bewilligte Kreditüberschreitung wurde vom Gemeinderat gesprochen.

Investitionsrechnung

Die jährliche Rückzahlungsrate des Darlehens an den Gemeindeverband Seeblick wurde als Investitionseinnahme verbucht.

Und zum Schluss noch dies:

Wussten Sie, dass 3% der 65 - 84-Jährigen und 26% der 85+ Jährigen Luzerner/innen per Ende 2022 in einem Alters- oder Pflegeheim wohnten?

(Quelle: Lutstat.ch)

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit, Bau und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Sicherheit
- Ver- und Entsorgung
- Umweltschutz
- Energie, Verkehr und Raumordnung, Bau
- Wirtschaft

Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (die Bereiche des Bevölkerungsschutzes, wie Zivilschutz und Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Er gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der kleinen Fließgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung durch die Trägerschaft beim regionalen Bauamt RBS. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, sowie Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage. Er engagiert sich in der Umsetzung der Massnahmen des Gesamtmobilitätskonzeptes.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Knutwil bleibt ländlich und ist stadtnah
- Knutwil ist mobil
- Knutwil handelt nachhaltig
- Knutwil unterstützt Wirtschaft und Gewerbe
- Knutwil steht für eine lokale Feuerwehr ein

Lagebeurteilung

Mit der Ortsplanungsrevision wurde der Grundstein gelegt für die Weiterentwicklung der Gemeinde für die nächsten 15 Jahre. Mit der Aufwertung der Dorfkerne Knutwil und St. Erhard entstehen attraktive Dorfzentren. Die Entwicklung der Siedlung konzentriert sich auf die bestehenden Bauzonen, eine innere Verdichtung soll mehr flächig als in die Höhe erfolgen und Baulücken sollen geschlossen werden.

Erste Massnahmen aus dem Mobilitätskonzept sind erfolgt. Die Umsetzung von weiteren Massnahmen hängen von den finanziellen Möglichkeiten ab.

Für die Stärkung der gemeindeeigenen Wasserversorgung wurden verschiedene Massnahmen ergriffen. Einwandfreie Wasserqualität und ausreichende Wassermengen werden abgesichert durch verschiedene Entnahmestellen sowie durch Notversorgungen mit Nachbargemeinden.

Um den Vorgaben des ARA Verband mit der Reduktion der Zuleitmengen Rechnung zu tragen, soll wo möglich konsequent das Trennsystem von Schmutz- und Regenwasser sowie Rückhaltebecken umgesetzt werden.

Die Erarbeitung des Sicherheitsberichts mit Risikoanalysen und Vorsorgeplanung soll als Hilfsmittel bei Gefahren aller Art zur Verfügung stehen.

Zur Erhaltung der eigenständigen und zeitgemässen Feuerwehr zusammen mit der Gemeinde Mauensee werden die nötigen Grundlagen geschaffen.

Mit der Totalrevision des Feuerwehrreglements und der Erneuerung des Gemeindevertrags wurden die rechtlichen Grundlagen und die Zusammenarbeit mit Mauensee aktualisiert.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Ortsplanungsrevision ging im Frühjahr 2023 in die erste öffentliche Auflage. Aufgrund der Gespräche mit den Einsprechern und den Diskussionen in der Planungsgruppe und in der Steuerungsgruppe entschied man sich für eine zweite öffentliche Auflage im Sommer 2023. Dabei ging es vor allem um die Erhöhung der Überbauungsziffer. Durch diese Massnahme, sowie konstruktiven Gesprächen mit den Einsprechern konnte bis auf eine Einsprache alle vor der entscheidenden Gemeindeversammlung gütlich geregelt werden. Mit einem grossen Mehr und ohne lange Diskussionen wurde die Ortsplanungsrevision am 13. Dezember 2023 an der Gemeindeversammlung angenommen.

Der Baustart der Überbauung Rankhof hat sich verzögert. Der Bau der Werkleitungen und der Fernwärmeleitung im Rankweg konnten aber plangemäss abgeschlossen werden.

Die Sanierung Geuenseestrasse vom Einmünder Kantonsstrasse bis zur Autobahnunterführung, mit dem Bau einer neuen Regenwasserleitung, dem Ersatz der Wasserleitung und der Sanierung der Kanalisationsleitungen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Auf diesem Abschnitt wurde Tempo 30 als weitere Massnahme des Gesamtmobilitätskonzeptes (GMK) durch den Kanton verfügt. Die vollständige Signalisation wird im Frühjahr 2024 umgesetzt. Mit der Planung der Sanierung der Mauenseestrasse wurde aus finanzstrategischen Gründen noch nicht begonnen. Die Sanierung der Schulhausstrasse konnte erfolgreich durchgeführt werden. Der Neubau der Fussgängerquerung Baselstrasse nimmt aufgrund von personellen Wechsel und Sanierungsplänen des Kantons bei der Baselstrasse wieder Fahrt auf. Die Realisation dieses gemeinsamen Projektes Kanton/Gemeinde/Überbauungen Birkenweg und Moschti sollte im Jahr 2024 erfolgen.

Für die geplante Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED konnte die erste Tranche bestellt werden. Die weiteren Tranchen folgen.

Im Bereich Wasserversorgung konnte mit der Inbetriebnahme des Stufenpumpwerkes Kaltbach und der Verbundleitung St. Erhard - Kaltbach – Wauwil unsere Versorgungssicherheit in Notlagen erheblich gestärkt werden. Beim zweiten Notverbund mit Sursee muss eine neue Vereinbarung getroffen werden, da der neue Verhandlungspartner die regionale Organisation aquaregio ist. Quantitativ und qualitativ sehr vielversprechend fiel die Erkundungsbohrung im Bognauerwald, Gemeinde Mauensee aus. Dieser Standort wird als Ersatz für das Grundwasserpumpwerk Wolermoos (zu hohe Chloridwerte) weiterverfolgt. Dazu und zu der Kostenübernahme je zu einem Drittel haben sich die drei Parteien, ASTRA, Kanton und Gemeinde Knutwil in einer Vereinbarung bekannt. Im Zusammenhang mit dem Fernwärmeleitungsbau wurden diverse Wasserleitungsabschnitte erneuert. Erfreulich war der sehr hohe Anteil des Rücklaufs der Wasserverbrauchsselbstdeklaration. Über die Übernahme des Wasservorkommens Rütter im Dörfli St. Erhard konnte noch nicht abschliessend entschieden werden. Ein mehrwöchiger Pumpversuch im Sommer 2023 bestätigte die genannte Ergiebigkeit von 60'000m³ Jahresentnahmemenge bei weitem. Im Abwasserbeseitigungsbereich wurden diverse Sanierungen gemäss

GEP (Generelle Entwässerungs-Planung) in beiden Dörfern durchgeführt. Die Inbetriebnahme des Fangbeckens für Schmutzwasser verzögert sich leider durch Probleme mit der Platzierung der CKW-Trafostation. Bei der Sammelstelle St. Erhard wurde nun ebenfalls wie in Knutwil eine Videoüberwachung montiert. Dies wurde nötig durch das vermehrte Deponieren von nicht mit Marken versehenen Kehrriechsäcken oder anderen illegalen Taten.

Beim Wärmeverbund konnte der Fernwärmeleitungsbau Etappe 2 vom Pausenplatz – Hubel-Sonnhalde und Rankweg realisiert werden. Ab Sommer wurde dann die Etappe 3 mit einer anderen Unternehmung parallel von der Unterführung Rankweg-Kapellenplatz-Gemini-Sonnweid-Kantonsstrasse bis Gewerbegebiet Längmatt realisiert. Mit der Leitungsführung in der Kantonsstrasse konnte viel Zeit gespart werden, da praktisch keine anderen Werkleitungen im Weg waren. Diese erforderten immer aufwendige Umlegungen. Bis Mitte November war das Fernwärmenetz soweit vollendet, dass alle WärmebezüglerInnen mit Wärme versorgt werden konnten, sofern diese die internen, eigenen Installationen bereit hatten. Das Team der beiden Heizungsverantwortlichen hatten in dem ersten Jahr mit einigen Anlaufschwierigkeiten der Anlage zu kämpfen. Sie haben diese Herausforderung aber mit technischem Flair, Herzblut und grossem Engagement bei 7 Tage/24 Stunden-Bereitschaft gemeistert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Dorfkerngestaltung aktiv führen bzw. begleiten	Aufwertung der Dorfkerne, Erhöhung Attraktivität für Wohnen und Gewerbe	hoch	Wettbewerbsverfahren für Dorfkerngestaltung Knutwil, Leitungsfunktion in Begleitgruppe einnehmen
Chance: Verbesserung Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss durch Gesamtmobilitätskonzept	Sicherheit der Schulwege nimmt zu, Entflechtung/Verlangsamung Individualverkehr wird verbessert	hoch	kontinuierliche Umsetzung des Gesamtmobilitätskonzeptes und der Schulwegplanung Schule
Chance: Nutzung der einheimischen Energieressourcen	Umweltschonende, erneuerbare Energiequellen nutzen	hoch	Solarstromnutzung mehrerer Liegenschaften mittels ZEV und Wärmeverbund über den Holzschnittwärmeverbund
Chance: Umsetzung Y-Prinzip mit neuem Siedlungsentwässerungsreglement	Intakte Abwassernetze durch laufende Sanierungen, einfachere Instandhaltungsplanung	hoch	regelmässiger Unterhalt der Abwassernetze, Gebührenanpassung
Risiko: Sicherstellung Lieferung von Trinkwasser bei Trockenheit oder zu hohen Schadstoffgehalten	Versorgungsknappheit in Spitzenzeiten	hoch	Sicherung von verschiedenen Wasservorkommen innerhalb der Gemeinde bzw. durch Verbundlösungen mit Mauensee und Wauwil
Risiko: Überlastung der ARA-Surenthal durch zu hohe Zuleitmengen	Die ARA kann ihre Aufgaben unzulänglich erfüllen. Die Gewässererschmutzung nimmt zu.	hoch	Bau von Rückhaltebecken und konsequente Einführung des Trennsystems in den Verbands-Gemeinden.
Risiko: Akzeptanz neue Vorgaben Bund für Ortsplanung	Ablehnung Vorlage durch die Stimmberechtigten	mittel	Konsequente Einbindung Bevölkerung in Entwicklungsprozess. Verständliche, offene Information
Risiko: Versorgungsengpässe durch verschiedene mögliche Szenarien	Versorgungsengpässe, Unruhe bei der Bevölkerung, Notsituationen	mittel - hoch	Es wird ein ausführliches Notfallkonzept erarbeitet. Entsprechende Massnahmen abgeklärt und wo kurzfristig nötig, umgesetzt.
Chance: Erhalt Mannschaftszahlen Feuerwehr	Langfristige Sicherstellung einer eigenständigen Feuerwehr	mittel	aktive Werbung für neue Mitglieder, Vorführung neues Feuerwehrmagazin

Risiko: Fehlende Wirtschaftlichkeit des Wärmeverbundes	Die Spezialfinanzierung Wärmeverbund muss mit Geldern aus der laufenden Rechnung ausgeglichen werden.	tief	Der Umfang des Wärmeverbundes ist bekannt, die Kosten können berechnet werden und der Wärmepreis entsprechend angesetzt. Die künftigen Wärmebezüger haben sich mit unterzeichneten Absichtserklärungen zum Anschluss verpflichtet.
--	---	------	--

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2022	B2023	R2023
Revision Ortsplanung (inkl. Teilrevisionen)	Umsetzung	800	2018 - 2023	IR	134	-	62
Aufwertung Dorfkern Knutwil / Vorfinanzierung (NRP-Projekt)	Umsetzung	500	2018 - 2023	IR	338	-	4
Umsetzung Massnahmen aus Gesamtmobilitätskonzept (GMK)	Umsetzung	445	2022 - 2026	IR	43	65	28
Massnahme GMK: Bushaltestelle Wiberg	Umsetzung	220	2022 - 2024	IR	-	50	-
Erstellung Fussgängerüberquerung Baselstrasse / Schulhaus	Umsetzung	537	2020 - 2023	IR	-	50	4
Sanierung Gemeindestrassen / Geuenseestrasse	Planung/Umsetzung	450	2021 - 2023	IR	75	-	210
Sanierung Mauenseestrasse	Planung/Umsetzung	980	2021 - 2024	IR	-	-	-
Sanierung Schulhausstrasse	Planung/Umsetzung	410	2023	IR	-	410	269
Sicherstellung Grundwasserfassung Wolen	Umsetzung	490	2018 - 2024	IR	5	-	46
Entscheid Übernahme Grundwasserfassung Rütter	Planung/Umsetzung	200	2020 - 2023	IR	1	-	-
Regenrückhaltebecken Schaubern	Umsetzung	500	2020 - 2023	IR	103	-	187
Eichenweg: Ersatz Wasserleitung	Planung/Umsetzung	350	2022 - 2023	IR	193	-	133
Eichenweg: Sanierung Kanalisation und Einführung Trennsystem	Planung/Umsetzung	700	2022 - 2023	IR	252	-	75
Wärmeverbund (Achtung: inklusive Zusatzkredit vom 7. Juni 2023)	Planung/Umsetzung	5655	2021 - 2024	IR	2310	-	1855
Ersatz Trefferanzeige	Umsetzung	150	2024	IR	-	-	-
Umstellung öffentliche Beleuchtung auf LED inkl. aktive Steuerung	Umsetzung	200	2023 - 2024	IR	-	100	-

Zeitraum: immer aus Sicht vom Budget 2023

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Personalbestand eingeteilte Feuerwehr	Anz	>70	65	--	65
Wärmeverbund verkaufte kWh	kWh	-	94'630	--	904'005
Verkaufte Wassermenge m3	cbm	-	228'405	--	201'313
Bruttoinvestitionen in die Wasserversorgung	Mio CHF	> CHF 250'000	312'061	1'090'000	552'917
Bruttoinvestitionen in die Abwasserbeseitigung	Mio CHF	> CHF 250'000	685'348	720'000	1'313'272
Informationen					
Sicherstellung und Werterhaltung Strassennetz (jährlich)	CHF	> CHF 350'000	351'358	405'051	366'785
Anzahl Tonnen Salzverbrauch	t	-	24	--	30

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sicherheit, Bau und Umwelt	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Saldo Globalbudget	687'313	873'427	873'427	726'274	-147'153
Aufwand	2'060'434	2'331'790	2'331'790	2'212'803	-118'987
Ertrag	-1'373'122	-1'458'363	-1'458'363	-1'486'529	-28'166
Leistungsgruppen					
401 - Sicherheit	34'603	41'596	41'596	37'978	-3'618
Aufwand	383'074	400'027	400'027	396'511	-3'515
Ertrag	-348'471	-358'431	-358'431	-358'533	-102
402 - Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
Aufwand	732'398	707'139	707'139	720'303	13'164
Ertrag	-732'398	-707'139	-707'139	-720'303	-13'164
403 - Umweltschutz	12'621	21'147	21'147	15'982	-5'165
Aufwand	38'781	42'147	42'147	43'382	1'235
Ertrag	-26'160	-21'000	-21'000	-27'400	-6'400
404 - Energie, Verkehr und Raumordnung	636'431	806'642	806'642	669'093	-137'549
Aufwand	892'997	1'169'136	1'169'136	1'040'244	-128'892
Ertrag	-256'566	-362'494	-362'494	-371'151	-8'657
405 - Wirtschaft	3'657	4'043	4'043	3'221	-822
Aufwand	13'183	13'342	13'342	12'363	-979
Ertrag	-9'526	-9'299	-9'299	-9'142	158

Investitionsrechnung

Sicherheit, Bau und Umwelt	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	4'039'394	5'331'250	6'162'584	4'377'753	-1'784'831
Investitionseinnahmen	-307'065	-790'000	-578'805	-604'190	-25'385
Nettoinvestitionen	3'732'330	4'541'250	5'583'778	3'773'563	-1'810'216

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Aufgabenbereich Sicherheit, Bau und Umwelt schliesst um 16% tiefer ab als budgetiert.

In der Leistungsgruppe Sicherheit schliesst die Spezialfinanzierung Feuerwehr mit einer höheren Einlage in den Fonds ab als budgetiert. Dies aufgrund weniger Kosten und erfreulich höheren Ersatzabgaben.

In der Leistungsgruppe Ver- und Entsorgung schliessen die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser mit je einer Einlage in den Fonds ab. Beim Wasser ist die verkaufte Wassermenge zurückgegangen. Beim Abfall musste eine Entnahme aus dem Fonds gebucht werden. Aufgrund von wiederholtem Littering musste eine Videoüberwachung für eine Sammelstelle angeschafft werden. Diese Kosten waren nicht vorgesehen.

In der Leistungsgruppe Energie, Verkehr und Raumordnung fielen deutlich weniger Kosten an als budgetiert. Einerseits war der Abschreibungsbedarf kleiner als angenommen, aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Projekten. Andererseits fielen auch beim Winterdienst die Kosten geringer aus. Für das Deponierecht Hächlerenfeld wurde im Rechnungsjahr ein deutlich höheres Entgelt vereinnahmt als budgetiert. Bei der Spezialfinanzierung Fernwärmebetrieb konnten im vergangenen Jahr erstmals bei einem Teil der BezügerInnen Rechnungen für den Wärmebezug gestellt werden. Da jedoch noch nicht Vollbetrieb war, ergab sich für das vorliegende Rechnungsjahr nochmals eine Entnahme aus dem Fonds.

Investitionsrechnung

Verschiedene Sanierungen von Strassen (Geuenseestrasse, Schulhausstrasse) konnten im Rechnungsjahr umgesetzt werden bzw. werden noch fortgeführt. Diese Sanierungen der entsprechenden Leitungen sind darin ebenfalls enthalten. Das Regenbecken Schaubern befindet sich in der Ausführung. Der Ersatz des Grundwasserpumpwerkes Wolermoos konnte ebenfalls in Angriff genommen werden. Die Investition für den Wärmeverbund befindet sich in der Endphase. Auch die Ortsplanungsrevision steht vor dem Abschluss. Die Chrüzacher-Halle ist in Betrieb, wobei der Kredit dazu aufgrund fehlender Rechnungen noch nicht abgerechnet werden konnte.

Die verbliebenen Restbudgets von Investitionen, welche noch nicht abgeschlossen werden konnten, wurden soweit nötig mittels Budgetübertrag auf das Folgejahr übertragen. Gemäss §11 FHGG hat der Gemeinderat diese Übertragungen beschlossen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen:

- Liegenschaften Verwaltungsvermögen (z.B. Schulbauten)
- Liegenschaften Finanzvermögen (z.B. Landwirtschaftsland, Wald, Immobilien)

Der Bereich Immobilien plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie.

Er vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde. Er richtet die Hochbauten im Rahmen der finanziellen Vorgaben auf den Kundennutzen, die gleichgewichtige Entwicklung der Gemeinde und den Erhalt ökonomischer, gesellschaftlicher und kultureller Werte aus.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Knutwil baut für die Zukunft

Lagebeurteilung

Die Immobilien- und Mobilenstrategie konnte im letzten Jahr finalisiert werden. Die Gemeindeversammlung nahm den Planungsbericht positiv zur Kenntnis. Damit hat der Gemeinderat ein Instrument in der Hand, um die zukünftigen Investitionen nach den finanziellen Mitteln zu planen. Das wichtigste Ziel ist es, dass die bestehenden Liegenschaften in ihrer Funktion erhalten werden.

Die Chrüzacher-Halle hat nun ihre Bewährungsprobe im ersten Betriebsjahr bestanden. Der ordentliche Betrieb funktioniert gut und erste Schwierigkeiten konnten behoben werden. Mit der Durchführung der ersten Anlässe konnten auch noch einige sinnvolle Anschaffungen getätigt werden, so zum Beispiel einen besseren Stuhlwagen und die Neu- oder Umplatzierung von Anschlüssen.

Für die bestehende Turnhalle hat der Gemeinderat Ende 2023 die Bedingungen für eine Zwischennutzung definiert. Seitens Vereinen gibt es ein Interesse, die Halle bis zu einer möglichen Umnutzung zu Schulraum zwischen zu nutzen. Erste Gesprä-

che haben stattgefunden. Ein mögliches Konzept zur Zwischennutzung wird erwartet.

Die Weiterverrechnung der Betriebskosten der Immobilien, z.B. der Chrüzacher-Halle, macht sich in den anderen Aufgabebereichen bemerkbar, insbesondere im Präsidialen und in der Bildung.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Der Betrieb der Chrüzacher-Halle verläuft soweit reibungslos. Ein unkontrollierter Wassereintritt wurde als Garantiefall behoben. Der Betrieb des elektronischen Schliesssystem verlief noch nicht optimal und es musste mit einigen Anfangsschwierigkeiten gekämpft werden. Der ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) der PV-Anlage auf der Chrüzacher-Halle konnte mit dem Einbezug der Heizzentrale und der Liegenschaft Troxler in Betrieb genommen werden. Im Sommer wurde der Deckbelag bei der Chrüzacher-Halle eingebaut und später vom Werkdienst die Veloständeranlage montiert.

Die Liegenschaft Troxler wurde mit der Fernwärme erschlossen und die Ölheizung eliminiert.

Beim Vorplatz vor dem Werkhof wurde der Waschplatz mit einem Rost und den nötigen Sammlern versehen. So wird das Waschen von stark verschmutzten Fahrzeugen oder Gerätschaften praktikabel. Zudem konnte der Werkdienst nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren das neue Gemeindefahrzeug Lindner, mit neuer Winterdienstausrüstung in Empfang nehmen.

Die verschiedenen Grenzvereinbarungen, Flächenmutationen, Dienstbarkeiten und weiteren Bedingungen und Auflagen im Zusammenhang mit dem Projekt Seebli konnten bereinigt und beurkundet werden.

Mit der Planung der Neugestaltung des Spielplatzes Dörfli wurde aus finanzstrategischen Überlegungen und der Ungewissheit des Schutzzonenstatus noch nicht begonnen.

Das Spielfeld in Knutwil hat anfangs Dezember unter dem starken und schweren Schneefall gelitten und muss saniert werden.

Im Bereich Immobilien ergeben sich keine Abweichungen zum Legislaturprogramm 2022 – 2026.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Effiziente Kontrolle der Zugangsberechtigungen der Gemeindegebäude	Kein folgenschwerer Verlust von Zugangsschlüssel	hoch	Anschaffung eines modernen elektronischen Schliesssystems zuerst bei der Chrüzacher-Halle, später Nachrüstung der anderen Gebäude
Risiko: Unterhalt Liegenschaften aus finanziellen Gründen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften bzw. Investitionsstau	mittel	Entsprechende Mittel zur Verfügung stellen, vorgängiger Schuldenabbau notwendig
Chance: Höheres Bewusstsein für Raumkosten	Akzeptanz der neuen Form von Vereinsunterstützung	mittel	Berechnung und Ausweisung Kostenmiete

Chance: optimale Nutzung der eigenen produzierten Solarenergie	Energiekosten senken; Vorbildfunktion der Gemeinde, Beitrag zum Umweltschutz	mittel	Anschluss der eigenen Gebäude an die Photovoltaikanlagen im Seebli und Chrüzacher-Halle
Risiko: Gesundheitsgefährdende Umwelteinflüsse in den Schulhäusern	Gesundheitsschäden bei Lehrpersonen und Lernenden.	mittel	Radonmessungen, CO ₂ -Vorsichtsmassnahmen nach Empfehlungen des Kantons. Erforderliche Massnahmen umsetzen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2022	B2023	R2023
Chrüzacher-Halle, St. Erhard	Umsetzung	12900	2019 - 2023	IR	6011	100	792
Umnutzung Turnhalle, St Erhard	Planung/Umsetzung	200	2022 - 2023	IR	-	150	1
Sanierungsmassnahmen Schulhäuser	Umsetzung	190	2024 - 2026	IR	-	-	-
Neugestaltung Spielplatz Dörfli	Umsetzung	130	2023 - 2024	IR	-	20	-
Ersatz Gemeindefahrzeug inkl. Salzstreuer	Umsetzung	245	2023 - 2024	IR	-	200	200

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Gesamtunterhalt Immobilien und Gebäude (Gemeindehaus, Schulliegenschaften)	CHF	max. CHF 60'000	14'183	29'500	17'257
Informationen					
Gebäudewert gem. Gebäudeversicherung Luzern (GVL)	CHF	-	20'048'096	--	33'242'217
Energiekosten	CHF	-	76'261	--	95'977

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Immobilien	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Saldo Globalbudget	103'042	293'734	293'734	255'868	-37'866
Aufwand	1'420'133	2'130'414	2'130'414	1'887'520	-242'894
Ertrag	-1'317'091	-1'836'680	-1'836'680	-1'631'652	205'028
Leistungsgruppen					
501 - Liegenschaften Verwaltungsvermögen	94'525	239'633	239'633	190'954	-48'680
Aufwand	1'342'582	2'048'513	2'048'513	1'797'976	-250'537
Ertrag	-1'248'057	-1'808'880	-1'808'880	-1'607'023	201'857
502 - Liegenschaften Finanzvermögen	8'517	54'101	54'101	64'914	10'814
Aufwand	77'551	81'901	81'901	89'543	7'643
Ertrag	-69'034	-27'800	-27'800	-24'629	3'171

Investitionsrechnung

Immobilien	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzttes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	7'175'791	735'500	1'480'159	1'240'805	-239'354
Investitionseinnahmen	-636'710	0	--	-36'602	-36'602
Nettoinvestitionen	6'539'081	735'500	1'480'159	1'204'203	-275'956

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Aufgabenbereich Immobilien schliesst um 13% tiefer ab als budgetiert.

In der Leistungsgruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen liefen deutlich weniger Kosten auf als budgetiert. Der Anstieg der Energiekosten war deutlich weniger stark als befürchtet. Zudem fiel der Unterhalt an den Gebäuden tiefer aus als angenommen.

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen wurde das Wohnhaus an der Schulhausstrasse 2 auch an die Fernwärme angeschlossen.

Investitionsrechnung

Die Umnutzung des alten Gemeindesaals im Gemeindehaus konnte umgesetzt werden. Der Waschplatz beim Seebli wurde ebenfalls erstellt. Die Leinwand für die Chrüzacher-Halle wurde angeschafft und die Chrüzacherhalle ist in Betrieb. Der Sonderkredit dazu konnte jedoch aufgrund fehlender Rechnungen noch nicht abgerechnet werden. Der Werkdienst konnte im Rechnungsjahr das neue Kommunalfahrzeug in Betrieb nehmen.

Die verbliebenen Restbudgets von Investitionen, welche noch nicht abgeschlossen werden konnten, wurden soweit nötig mittels Budgetübertrag auf das Folgejahr übertragen. Gemäss §11 FHGG hat der Gemeinderat diese Übertragungen beschlossen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Steuern

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Knutwil bleibt handlungsfähig

Lagebeurteilung

Bei den Steuereinnahmen haben wir das Budget 2023 ganz knapp erreicht. Noch im Herbst sah es so aus, dass wir das Budget deutlich verfehlen.

Dank der NeuzuzügerInnen wurden die ordentlichen Steuereinnahmen nur minimal unterschritten. Der Rückgang der ordentlichen Steuern der natürlichen Personen ist vor allem auf die zusätzlichen Abzüge zurück zu führen (Ausgleich kalte Progression, Abzüge erneuerbare Energien). Dies hat auch Auswirkungen auf die Nachträge früherer Jahre, welche komplett eingebrochen sind. Dies dürfte sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Umso mehr haben die Steuern auf Kapitalzahlungen zugenommen. Dies ist auf den ersten Blick sehr erfreulich, jedoch ist zu beachten, dass die Beträge zukünftig bei den ordentlichen Steuern der kommenden Jahre fehlen werden.

den. Bei den Sondersteuern zeigt sich der Boom bei den Immobilienpreisen. Die Grundstücksgewinnsteuern sind höher als erwartet. Diese fallen jedoch nur zu einem Drittel der Gemeinde zu, zwei Drittel fällt an den Kanton.

Der Finanzausgleich hat gegenüber dem Vorjahr zu unseren Ungunsten abgenommen. Der Ressourcenausgleich fällt dahin und gleichzeitig muss eine horizontale Abschöpfung einbezahlt werden. Dies war zu erwarten, weshalb der Rückgang entsprechend budgetiert wurde. Unter dem Strich resultiert ein Gewinn von Fr. 90'000.00. Im 2022 belief sich dieser noch auf Fr. 220'000.00.

Die Zinsbelastung hat aufgrund des Kapitalbedarfs sowie der steigenden Zinssituation stark zugenommen. Aus diesem Grund wurden Kredite mit kürzerer Laufzeit gewählt, wobei darauf geachtet wurde, dass sich die auslaufenden Kredite über die Jahre verteilen, sodass die Fälligkeiten vergleichbar hoch sind.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Eine Einflussnahme auf die Ausgewogenheit des Steuersubstrates ist, wenn überhaupt, nur bedingt möglich. Umso wichtiger zeigt sich auch im vorliegenden Rechnungsjahr, die Nähe zu den Steuerzahlenden. So können Veränderungen und das Wegfallen von Steuererträgen frühzeitig erkannt werden.

Die Zinssituation wird genau beobachtet. Für die Neuaufnahmen von Darlehen wurden kurze Laufzeiten abgeschlossen.

Die Messgrößen bezüglich Gesamtergebnis, Steuerfuss, Stand definitive Steuerveranlagungen wurden erreicht, bzw. konnten z.T. übertroffen werden. Die Nettoschuld wurde erfreulicherweise unterschritten, was hauptsächlich auf die Kreditübertragungen ins Folgejahr zurückzuführen ist. Die Einwohnerzahl wird erreicht.

Im Bereich Finanzen ergeben sich keine Abweichungen zum Legislaturprogramm 2022 – 2026.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausgewogenes Steuersubstrat	stabile Steuereinnahmen auch bei wirtschaftlichen Veränderungen	mittel	Regelmässige Beobachtungen der Entwicklung der Steuererträge
Risiko: hohe Verschuldung durch neue Investitionen	allfällige Mehrkosten durch Zinsanstieg	mittel	Zinsumfeld beobachten, Darlehensaufnahme zu den bestmöglichen Konditionen abschliessen
Risiko: Kantonale Kostenteiler	Auswirkungen auf das Budget und die Finanzplanung	hoch	Beobachten, Einflussnahme (regionale Gremien, VLG)

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2022	B2023	R2023
Neuaufnahme Fremdkapital	Umsetzung	nicht bezif-ferbar,	laufend	-	5000	5269	8000

lau-
fend

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Gesamtergebnis (Zielvorgabe)	CHF	> = + CHF 250'000	2'264'457	318'296	831'136
Steuerfuss	Faktor	-	2.15	2.15	2.15
Stand definitive Steuerveranlagungen der aktuellen Steuerperiode	%	> 80 %	90	80	86
Nettoschuld pro EinwohnerIn	CHF	festgesetzt auf Fr. 2'500.00	6'615	11'541	8'192
Informationen					
Einwohnerzahl	Anz	3'000 bis ins Jahr 2032	2'374	2'450	2'458

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Finanzen	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Saldo Globalbudget	-10'443'683	-9'900'194	-9'900'194	-9'911'038	-10'845 ↘
Aufwand	330'055	556'131	556'131	568'548	12'418 ↗
Ertrag	-10'773'738	-10'456'324	-10'456'324	-10'479'587	-23'262 ↘
Leistungsgruppen					
601 - Steuern	-9'760'991	-9'272'600	-9'272'600	-9'370'894	-98'294 ↘
Aufwand	63'814	35'000	35'000	25'745	-9'255 ↘
Ertrag	-9'824'805	-9'307'600	-9'307'600	-9'396'639	-89'039 ↘
602 - Finanzen	-682'692	-627'594	-627'594	-540'145	87'449 ↗
Aufwand	266'241	521'131	521'131	542'803	21'673 ↗
Ertrag	-948'933	-1'148'724	-1'148'724	-1'082'948	65'777 ↗

Investitionsrechnung

Finanzen	Rechnung 2022	Festgesetztes Budget 2023	Ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Aufgabenbereich Finanzen schliesst ab wie budgetiert.

Die Einkommenssteuer natürlicher Personen ist die mit Abstand wichtigste Einnahmequelle. Dieser Ertrag ist gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgegangen. Das steuerbare Einkommen der Steuerpflichtigen sank auch aufgrund hoher Investitionen in die Liegenschaften. Der gesamte Steuerertrag konnte jedoch dank hoher Einnahmen bei den Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen und Erbschaftssteuern aufgefangen werden. Diese Einnahmen sind im Vergleich zu den Vorjahren jedoch überdurchschnittlich hoch.

Beim Finanzausgleich wurde die Gemeinde Knutwil horizontal abgeschöpft. Die Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten sind höher ausgefallen als budgetiert. Aufgrund der angespannten Zinssituation sind bei der Neuaufnahme von Fremdkapital eher kürzere Laufzeiten abgeschlossen worden.

Investitionsrechnung

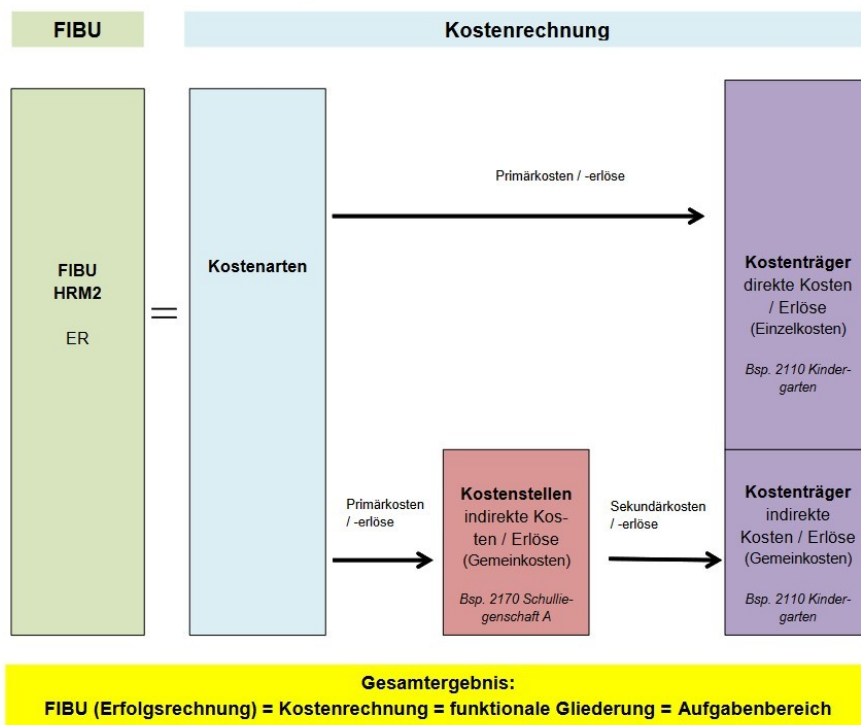
Im Bereich Finanzen sind keine Investitionen vorhanden.

Und zum Schluss noch dies:

Beim Rechnungsmodell HRM2, welches im Kanton Luzern seit 2019 eingeführt ist, handelt es sich um ein IST-Vollkostenrechnung. Das heisst, die Kostenrechnung ist in der Finanzbuchhaltung komplett integriert. Sämtliche Kosten entsprechen der Erfolgsrechnung der Fibu und werden dem jeweiligen «Verursacher» zugeordnet (einer Kostenstelle oder einem Kostenträger). Kostenstelle sind eine Zwischenstufe. Ende Jahr werden die dort gesammelten Kosten mittels einem Schlüssel auf die Kostenträger umgelegt. Mögliche Schlüssel können beispielsweise eine Leistungserfassung sein oder bei Gebäuden ein Raumkonzept.

Mit diesem Rechnungsmodell ist das Gesamtergebnat immer das Gleiche. Einzig die Darstellungsformen variieren.

4.2.9.3 Kostenrechnungsmodell



1.12 Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Berichte:

- Auswirkungen Ukraine-Krieg
- Sonderkreditkontrolle
- Abweichung zur Rechnungslegung
- Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
- Anlagespiegel
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Eventualverpflichtungen und -forderungen
- Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken
- Finanzielle Zusicherungen
- Eigenkapitalnachweis

Auswirkungen Ukraine-Krieg

Zusätzliche Angaben gemäss § 53 FHGG, Abs. 1 lit. f: Auswirkungen Ukraine-Krieg

Der Gemeinderat verfolgt die Ereignisse weiterhin und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen auf die Gemeinde Knutwil noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Sonderkreditkontrolle

Sachkonto Nr.	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit (inkl. MWST)	beanspr. bis 31.12.22	ergänzendes Budget 2023		Rechnung 2023		MWST-Vorsteuer Rg 2023 (siehe 1)	Kreditkontrolle (inkl. MWST)	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		beanspr. bis 31.12.23	verfügbar ab 01.01.24
INV00005/75	Mehrzweckhalle Bauprojekt	10.06.2018 / 04.12.2019	12'900'000.00	10'817'245.45	792'093.07		792'093.07			11'609'338.52	1'290'661.48
										0.00	0.00
INV00046	Ortsplanrevision	07.12.2016 / 04.12.2019 / 08.06.2021	800'000.00	662'488.76	61'815.05		61'815.05			724'303.81	75'696.19
										0.00	0.00
INV00137	Holzschnitzelwärmeverbund	29.11.2020 / 28.11.2021 / 07.06.2023	5'655'000.00	2'784'752.25	3'070'579.19	766'047.95	1'722'697.26	378'805.18	132'088.88	4'639'538.39	1'015'461.61
	Total Ausgaben / Einnahmen				3'924'487.31	766'047.95	2'576'605.38	378'805.18			
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	3'158'439.36	0.00	2'197'800.20			
9990.5900	Passivierung der Einnahmen					766'047.95		378'805.18			
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben						3'924'487.31			2'576'605.38	
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)					0.00	0.00	0.00		0.00	

Abweichungen zur Rechnungslegung

(gemäss § 53 Abs.1 lit.a FHGG)

Für Hochbauten ist grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 40 Jahren vorgesehen. Das Schulhaus Libelle wird aufgrund der Bauweise mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren gerechnet.

Ansonsten bestehen keine Abweichungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung.

Rechnungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (§ 44 FHGG).

Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 56 FHGG).

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 57 FHGG).

Eventualverpflichtungen und -forderungen

Gemäss § 53 Abs. 1 lit. e FHGG sind keine Eventualverpflichtungen und -forderungen vorhanden.

Finanzielle Zusicherungen

Für das Jahr 2023 sind keine finanziellen Zusicherungen erfolgt.

Anlagespiegel

Finanzvermögen (Sachanlagen)		Buchwert 01.01.2023	Zugänge 2023	Abschr. / Wertber. 2023	Verkäufe 2023	Umbu- chungen 2023	Buchwert 31.12.2023
1080	Grund- stücke FV	1'660'720.00	55'755.00	0.00	-55'755.00	0.00	1'660'720.00
1084	Ge- bäude FV	920'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	920'000.00
Finanzvermögen (Sachanlagen)		2'580'720.00	55'755.00	0.00	-55'755.00	0.00	2'580'720.00

Verwaltungsvermögen		Buchwert 01.01.2023	Zu- und Ab- gänge 2023	Abschr. / Wertber. 2023	Entwid- mungen 2023	Umbuchungen 2023	Buchwert 31.12.2023
1400	Grundstücke VV	3'509'391.13		-34'672.99	-36'602.07	0.00	3'438'116.07
1401	Strassen / Ver- kehrswege	2'100'994.09	146'030.75	-106'042.87		125'448.15	2'266'430.12
1403	Übrige Tiefbau- ten	1'953'453.90	459'770.30	-50'190.59	-19'152.93	127'429.01	2'471'309.69
1404	Hochbauten	6'763'110.05	2'292'810.20	-325'886.46		13'169'330.76	21'899'364.55
1406	Mobilien	189'928.03	289'421.00	-64'396.45		64'328.10	479'280.68
1407	Anlagen im Bau	17'305'278.87	1'407'794.40	0.00		-15'734'657.24	2'978'416.03
1409	Übrige Sachan- lagen	51'140.85	0.00	-25'796.95		0.00	25'343.90
1420	Software	66'091.41	46'843.40	-18'697.14		18'790.70	113'028.37
1429	Übrige Immate- rielle Anlagen	56'586.56	-1'081.86	-10'689.47		23'330.52	68'145.75
1442	Darlehen an Gemeinden und Gemein- dewerkverbände	28'877.25	-14'438.65	0.00		0.00	14'438.60
1455	Beteiligungen an privaten Un- ternehmen	86'001.00	0.00	0.00		0.00	86'001.00
1461	Investitionsbei- träge an Kan- tone und Kon- kordate	29'406.73	0.00	-1'681.97		0.00	27'724.76
1462	Investitionsbei- träge an Ge- meinden und Gemein- dewerkverbände	178'807.42	1'116'250.00	-15'138.77		2'206'000.00	3'485'918.65
1465	Investitionsbei- träge an private Unternehmun- gen	75'024.07	0.00	-1'561.97		0.00	73'462.10
Anlagen Verwaltungsver- mögen		32'394'091.36	5'743'399.54	-654'755.63	-55'755.00	0.00	37'426'980.27

Rückstellungsspiegel

In der Gemeinde Knutwil bestehen aktuell keine Rückstellungen.

Beteiligungsspiegel

Beteiligungen an privaten Unternehmen

A) Nest Sammelstiftung, Zürich			
Rechtsform	Stiftung des privaten Rechts		
Zuständiges Ressort	Präsidiales		
Zweck der Organisation	Berufliche Vorsorge		
Kommunale Aufgabe	Berufliche Vorsorge		
Strategische Ziele	Ge-	Beteiligung halten	
Einflussnahme der Gemeinde	Ge-	Möglichkeit der Teilnahme an Delegiertenversammlung	
Risiko	Klein (Gemeinde trägt Sanierungspflicht)		
Handlungsbedarf	Keiner		
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt		
Delegierte	-		
B) Sursee-Triengen-Bahn AG			
Rechtsform	Aktiengesellschaft		
Zuständiges Ressort	Präsidiales		
Zweck der Organisation	Erhalt der Infrastruktur, Betrieb Nostalgiebahn		
Kommunale Aufgabe	Erhalt der Infrastruktur		
Strategische Ziele	Ge-	Beteiligung halten	
Einflussnahme der Gemeinde	Ge-	Teilnahme an Delegiertenversammlung	
Risiko	Mittel (Verlust Aktienkapital)		
Handlungsbedarf	Keiner		
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt		
Delegierte	Priska Galliker		
C) Genossenschaft Eishalle Sursee			
Rechtsform	Genossenschaft		
Zuständiges Ressort	Präsidiales		
Zweck der Organisation	Betrieb der Eishalle		
Kommunale Aufgabe	Freizeitgestaltung		
Strategische Ziele	Ge-	Beteiligung halten	
Einflussnahme der Gemeinde	Ge-	Teilnahme an Generalversammlung	
Risiko	Mittel (auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)		
Handlungsbedarf	Keiner		
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt		
Delegierte	Priska Galliker		
D) Baugenossenschaft Knuto, Knutwil-St. Erhard			
Rechtsform	Genossenschaft		
Zuständiges Ressort	Immobilien		
Zweck der Organisation	gemeinnütziger Wohnungsbau, Angebot bezahlbarer Wohnraum		
Kommunale Aufgabe	Schaffung bezahlbarer Wohnraum		
Strategische Ziele	Ge-	Beteiligung halten	
Einflussnahme der Gemeinde	Ge-	1 Gemeindevertreter im Vorstand, Teilnahme an Generalversammlung	
Risiko	Mittel (auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)		
Handlungsbedarf	Keiner		
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt		
Delegierter	Roland Zürcher		

Beteiligung an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

A) Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenen-SchutzBehörde (KESB) und Zentrum für Soziales (ZENSO) Regionen Hochdorf und Sursee	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	Die KESB ist für sämtliche erstinstanzlichen Entscheide im Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Das ZENSO ist zuständig für die Bereitstellung von Beratungsangeboten im sozialen Bereich.
Kommunale Aufgabe	Soziale Sicherheit
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb der KESB Niederschwellige Hilfestellung Hilfe zur Selbsthilfe
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Thomas Felder
B) Haus für Pflege und Betreuung Seeblick	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	Der Gemeindeverband Seeblick führt das Pflegeheim Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung, in Sursee. Dieses bietet pflegebedürftigen Menschen fachkompetente, ganzheitliche Pflege und Betreuung. Personen aus den Verbandsgemeinden haben einen prioritären Aufnahmeanspruch.
Kommunale Aufgabe	stationäre Pflege
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten bedarfsgerechte, qualitativ gute Pflege möglichst tiefe Restfinanzierungsbeiträge
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Thomas Felder
C) Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung Luzern ZISG	
Rechtsform	Zweckverband
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung
Kommunale Aufgabe	institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben zielorientierte Mittelverwendung Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Thomas Felder
D) Verkehrsverbund Luzern VVL	
Rechtsform	selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Organisation öffentlicher Verkehr Kanton Luzern
Kommunale Aufgabe	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele Gemeinde	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben zielorientierte Mittelverwendung gute Erschliessung der Gemeinde Knutwil

	kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme der Gemeinde	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)
Risiko	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	-

E) Regionaler Entwicklungsträger RET Sursee-Mittelland

Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Regionalentwicklung gemäss Richtplan Koordination regionale Aufgaben
Kommunale Aufgabe	Vollzug Richtplanung
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten (teilweise gesetzliche Vorgaben)
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Priska Galliker

F) Unterhaltsgenossenschaft Knutwil-St. Erhard UHG

Rechtsform	Genossenschaft
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Bau und Unterhalt von Güter- und Waldstrassen sowie Meliorationsleitungen
Kommunale Aufgabe	Bau und Unterhalt Strassennetz gemäss Strassenreglement
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten bedarfsgerechter Ausbau der Güterstrassen (3m) zielgerichteter Unterhalt der Strassen
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung Beschlüsse über Strukturverbesserungen gemäss Strassenreglement
Risiko	klein (auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Karin Flühler

G) Abwasserreinigung Surental

Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Betrieb ARA Triengen
Kommunale Aufgabe	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung (EGGSGHG) Siedlungsentwässerungsreglement
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effiziente und effektive Abwasserentsorgung
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an der Delegiertenversammlung
Risiko	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Karin Flühler

H) Gemeindeverband Abfallverwertung Luzern-Landschaft GALL

Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Kehrrichtentsorgung, Nachsorge Deponie Ufhusen.
Kommunale Aufgabe	Vollzug Umweltschutzgesetzgebung (EGUSG), Abfallentsorgungsreglement
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effiziente und effektive Abfallentsorgung sichere Verwaltung des Nachsorgefonds
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an der Delegiertenversammlung
Risiko	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Karin Flühler

I) Gemeindeverband ICT	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zuständiges Ressort	Finanzen
Zweck der Organisation	Organisation Betrieb Rechenzentrum Vermittlung ICT-Dienstleistungen
Kommunale Aufgabe	IT als Querschnittsaufgabe
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten günstige Tarife für Gemeinden
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Delegiertenversammlung
Risiko	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Hanspeter Rinert

Verträge

A) Regionales Zivilstandsamt Sursee	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Präsidiales
Zweck der Organisation	Betrieb des Zivilstandsamtes Sursee
Kommunale Aufgabe	Vollzug Zivilstandswesen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des Zivilstandsamtes reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme der Gemeinde	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Risiko	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

B) Sekundarschulkreis Sursee	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Bildung
Zweck der Organisation	Betrieb des Oberstufenschulzentrums Sursee
Kommunale Aufgabe	Volksschulbildung, Oberstufe
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten, qualitativ hochstehende Bildung der Schüler, effektiver und effizienter Betrieb, finanzielle Beteiligung an neuem Oberstufenzentrum
Einflussnahme der Gemeinde	Mitgliedschaft Kommission der Oberstufe
Risiko	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner
Mitglied Organe	Ursula Sommerhalder (Mitglied Kommission Oberstufe)
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

C) Musikschule Region Sursee	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Bildung
Zweck der Organisation	Betrieb der Musikschule Region Sursee
Kommunale Aufgabe	Betrieb Musikschule gemäss Gesetz (VBG)
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Einhaltung der Kostendeckungsvorgaben Festsetzung verträglicher Elternbeiträge Durchführung von Konzerten
Einflussnahme der Gemeinde	Einsitz in Musikschulkommission
Risiko	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner
Mitglied Organe	Ursula Sommerhalder
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

D) Schulische Dienste, Sursee	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Bildung
Zweck der Organisation	Betrieb der schulischen Dienste Sursee
Kommunale Aufgabe	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (VBG)
Strategische Ziele Gemeinde	Mitgliedschaft vom Kanton vorgeschrieben qualitativ hochstehende Bildung der Schüler effizienter und effektiver Betrieb der Dienste reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme der Gemeinde	nur informelle Möglichkeiten
Risiko	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

E) Regionales Altersleitbild	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	Zusammenarbeit in Altersfragen in der Region Sursee
Kommunale Aufgabe	Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz kantonales Altersleitbild
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Angebote für ältere Menschen anbieten
Einflussnahme der Gemeinde	Genehmigung Budget/Rechnung sowie Aufgaben/Jahresbericht
Risiko	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

F) Feuerwehr Knutwil-Mauensee	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Betrieb der regionalen Feuerwehr Knutwil-Mauensee
Kommunale Aufgabe	Betrieb Feuerwehr, Vollzug Feuerwehrwesen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Rekrutierung genügend Personen
Einflussnahme der Gemeinde	Standortgemeinde Einsatz Feuerwehrkommission
Risiko	Mittel (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner
Mitglied Organe	Karin Flühler (Mitglied Feuerwehrkommission)
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

G) Zivilschutzorganisation ZSO Region Sursee	
Rechtsform	einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechts
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Betrieb der Zivilschutzorganisation Sursee
Kommunale Aufgabe	Vollzug Zivilschutzgesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Einsatzfähigkeit erhalten Dienst an den Gemeinden pflegen
Einflussnahme der Gemeinde	Die Vertragsgemeinden stellen aus jedem Kreis ein Kommissionsmitglied. Der Kreis wird vertreten durch Knutwil.
Risiko	klein (Solidarhaftung)
Handlungsbedarf	Keiner
Mitglied Organe	Karin Flühler
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

H) Regionales Bauamt RBS, Geuensee	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Präsidiales

Zweck der Organisation	Betrieb des regionalen Bauamtes für die Gemeinden Büron, Geuensee und Knutwil
Kommunale Aufgabe	Vollzug Planungs- und Baugesetz, Baukontrolle, Baugesuchsbehandlung
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des regionalen Bauamtes
Einflussnahme der Gemeinde	Einsitz Steuerungsgruppe der Vertragsgemeinden
Risiko	klein (Haftung bei der Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Evaluation RBS (siehe auch Bemerkungen im Leistungsauftrag Präsidiales) / Massnahmen umsetzen
Mitglied Organe	Priska Galliker
Erfüllung Strategie	2023 teilweise erfüllt

I) Regionale Tierkörpersammelstelle RTKS, Triengen	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle Triengen
Kommunale Aufgabe	Vollzug Gesundheitsgesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb der Sammelstelle
Einflussnahme der Gemeinde	Einsitz Versammlung der Vertragsgemeinden
Risiko	klein (Haftung bei der Sitzgemeinde)
Handlungsbedarf	Keiner
Mitglied Organe	-
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

Übrige

A) Verband Luzerner Gemeinden, VLG	
Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Präsidiales
Zweck der Organisation	Interessenvertretung, Weiterbildung
Kommunale Aufgabe	Wahrung der Interessen
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Interessenwahrung gegenüber Kanton
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Generalversammlung
Risiko	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Priska Galliker

B) Regionalbibliothek Sursee	
Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Bildung
Zweck der Organisation	Verleih von Büchern, elektronischen Medien usw. an Bevölkerung
Kommunale Aufgabe	--
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten vergünstigte Ausleih-Tarife für Bevölkerung
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Generalversammlung
Risiko	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Ursula Sommerhalder

B) Ludothek Sursee	
Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Bildung
Zweck der Organisation	Verleih von Spielsachen usw. an Bevölkerung
Kommunale Aufgabe	--
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten vergünstigte Ausleih-Tarife für Bevölkerung
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Generalversammlung

Risiko	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Ursula Sommerhalder

D) Spitex-Verein Sursee und Umgebung

Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	Erbringung ambulanter Pflegedienstleistungen
Kommunale Aufgabe	Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten bedarfsgerechte, kundenorientierte Dienstleistungen Stärkung der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen selbstverantwortlich-präventiv-ambulant-stationär
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen
Risiko	mittel (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Thomas Felder

E) KinderSpitex Zentralschweiz

Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	Die KinderSpitex ist spezialisiert auf die Pflege von Kindern und Jugendlichen zu Hause.
Kommunale Aufgabe	Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	Klein
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Thomas Felder

F) Kinderbetreuung Region Sursee

Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	Organisation familienergänzende Kinderbetreuung, Vermittlung von Tagesfamilien und Nannies, Ferienbetreuung
Kommunale Aufgabe	Vollzug Kinder- und Jugendförderungsgesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	Klein
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Thomas Felder

G) Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS

Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Gesellschaft und Soziales
Zweck der Organisation	Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe
Kommunale Aufgabe	persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten klare Vorgaben für die Gewährung von Sozialhilfe Weiterentwicklung der Vorgaben
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Generalversammlung
Risiko	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Thomas Felder

H) Raumdatenpool Kanton Luzern	
Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Austausch raumbezogener Daten
Kommunale Aufgabe	Vollzug Geoinformationsgesetz
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Bereinigung der Schnittstellen zum Kanton
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Hanspeter Rinert

I) Trägerverein Energiestadt	
Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene
Kommunale Aufgabe	Vollzug Energiegesetz, Vorbildfunktion
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Vorlagen für einfachere Umsetzung vorbildlicher Energiepolitik zielgerichteter Einsatz der Mittel
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Roland Zürcher

J) Sursee Plus	
Rechtsform	einfache Gesellschaft
Zuständiges Ressort	Sicherheit, Bau und Umwelt
Zweck der Organisation	Zentrumsentwicklung
Kommunale Aufgabe	Koordination regionaler Aufgaben
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten
Einflussnahme der Gemeinde	Einsitz im Ausschuss Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Handlungsbedarf	Keiner
Mitglieder Organe	Priska Galliker Roland Zürcher
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt

K) Luzerner Gemeindeinformatik, LGI	
Rechtsform	Verein
Zuständiges Ressort	Finanzen
Zweck der Organisation	Organisation Betrieb Fachlösung
Kommunale Aufgabe	IT als Querschnittsaufgabe
Strategische Ziele Gemeinde	Beteiligung halten Weiterentwicklung und -verbreitung Fachlösung NSP günstige Tarife für Gemeinden
Einflussnahme der Gemeinde	Teilnahme Generalversammlung
Risiko	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Handlungsbedarf	Keiner
Erfüllung Strategie	2023 erfüllt
Delegierte	Hanspeter Rinert

Eigenkapitalnachweis

	Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis / Umbuchungen EK	Endbestand	Abweichung
2900 - Spezialfinanzierung im EK	5'547'844	233'916		5'781'760	233'916
2900.20 - Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'641'472	43'569		1'685'041	43'569
2900.30 - Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	3'613'515	216'422		3'829'937	216'422
2900.40 - Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	109'069	-25'718		83'351	-25'718
2900.50 - Spezialfinanzierung Feuerwehr	202'600	18'406		221'006	18'406
2900.60 - Spezialfinanzierung Heizverbund	-18'812	-18'763		-37'574	-18'763
2910 - Fonds im Eigenkapital	65'411	0		65'411	0
2910.00 - Fonds für soziale Zwecke	33'365	0		33'365	0
2910.01 - Fonds für naturfördernde Massnahmen	4'805	0		4'805	0
2910.10 - Fonds Mehrwertabgabe	27'240	0		27'240	0
2950 - Aufwertungsreserven	908'073	-140'000		768'073	-140'000
2950.00 - Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	908'073	-140'000		768'073	-140'000
2990 - Jahresergebnis laufendes Jahr	2'264'458		-1'433'322	831'136	-1'433'322
2990.00 - Jahresergebnis	2'264'458		-1'433'322	831'136	-1'433'322
2999 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'579'242		2'264'458	9'843'700	2'264'458
2999.00 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'579'242		2'264'458	9'843'700	2'264'458
Total Eigenkapital	16'365'027			17'290'079	925'052

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2023 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 831'135.55

und Bruttoinvestitionen von CHF 6'668'216.42 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht der externen Revisionsstelle vom DATUM zur Rechnung 2023 wird den Stimmberechtigten auf der nachfolgenden Seite eröffnet.

Der Bericht der Controllingkommission vom DATUM zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2023 wird den Stimmberechtigten auf der nachfolgenden Seite eröffnet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 30. Oktober 2023 zur Vorjahresrechnung 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

" Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 30. Oktober 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

Knutwil, Mai 2024

NAMENS DES GEMEINDERATES

sig. Priska Galliker

sig. Hanspeter Rinert

Gemeindepräsidentin

Geschäftsführer

Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Knutwil

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Knutwil (die Gemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte,

dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 15. April 2024

ka/frki

Balmer-Etienne AG

Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Reto Klausner
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2023



**Bericht der Controlling-Kommission
an die Stimmberechtigten der Gemeinde Knutwil**

zum Jahresbericht 2023 mit Jahresrechnung 2023

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2023 der Gemeinde Knutwil beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, im Legislaturprogramm und im entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2023 zu genehmigen.

Knutwil, 25. April 2024

Controlling-Kommission Knutwil

Der Präsident

Martin Habermacher

Die Mitglieder

Isabella Kiefer

Paul Marbach

André Felber

René Bucher

2 Neuwahl Revisionsstelle, Amtsperiode 2024 - 2026

Die Balmer-Etienne AG, Luzern, ist seit 2020 als Revisionsstelle für die Einwohnergemeinde Knutwil tätig. Für die neue Amtsdauer 2024 bis 2026 schlägt der Gemeinderat die Wiederwahl der aktuellen Revisionsstelle vor. Die Balmer-Etienne AG hat zu Händen der Gemeindeversammlung eine entsprechende Wahlannahmeerklärung abgegeben.

Abstimmungsfrage und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Wiederwahl der Revisionsstelle Balmer-Etienne AG für die Amtsperiode 2024 – 2026 an der Gemeindeversammlung vorzunehmen.

3 Neuwahl Bildungskommission, Amtsperiode 2024 - 2028

Die Bildungskommission (BiKo) besteht aus den nachfolgenden vier Mitgliedern sowie der Präsidentin. Ein Mitglied aus dem Gemeinderat gehört der BiKo von Amtes wegen an. Tobias Gut wird für die neue Legislatur nicht mehr antreten, weshalb sein Sitz neu zu besetzen ist:

- Belliger Müller Esther, St. Erhard, Präsidentin
- Perkolaj Albert, Knutwil
- Stalder Sibylle, St. Erhard
- freier Sitz von Gut Tobias
- *Sommerhalder Ursula, Gemeinderätin Ressort Bildung von Amtes wegen*

Für die neue Amtsperiode 2024 bis 2028 sind die entsprechenden Chargen neu zu wählen.

Gemäss Stimmrechtsgesetz (StRG) des Kantons Luzern § 123 ff können die Stimmberechtigten der Gemeinde bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung, das heisst bis am 3. Juni 2024, Wahlvorschläge einreichen. Ebenfalls können an der Gemeindeversammlung noch weitere Personen vorgeschlagen werden.

Abstimmungsfrage und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Neuwahl der Bildungskommission für die Amtsperiode 2024 - 2028 an der Gemeindeversammlung vorzunehmen.

4 Neuwahl Controllingkommission, Amtsperiode 2024 - 2028

Die Controllingkommission (CK) besteht aus den nachfolgenden vier Mitgliedern sowie dem Präsidenten. Paul Marbach wird für die neue Legislatur nicht mehr antreten, weshalb sein Sitz neu zu besetzen ist:

- Habermacher Martin, St. Erhard, Präsident
- Bucher René, St. Erhard
- Felber André, St. Erhard
- Kiefer Isabella, St. Erhard
- freier Sitz von Marbach Paul

Für die neue Amtsperiode 2024 bis 2028 sind die entsprechenden Chargen neu zu wählen.

Gemäss Stimmrechtsgesetz (StRG) des Kantons Luzern § 123 ff können die Stimmberechtigten der Gemeinde bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung, das heisst bis am 3. Juni 2024, Wahlvorschläge einreichen. Ebenfalls können an der Gemeindeversammlung noch weitere Personen vorgeschlagen werden.

Abstimmungsfrage und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Neuwahl der Controllingkommission für die Amtsperiode 2024 - 2028 an der Gemeindeversammlung vorzunehmen.

5 Genehmigung Sonderzone Schaubern

Die Gemeinde Knutwil führt eine Einzonung für die Teilfläche der Parzelle Nr. 1017 in Knutwil zur Erhaltung und Weiterentwicklung des bestehenden Betriebs der SUISAG durch.

Die ausführlichen Informationen rund um das Traktandum Sonderzone Schaubern finden Sie in der separaten Botschaft "Teilzonenplanänderung Einzonung Teilfläche Parzelle Nr. 1017".



Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Knutwil

zur Teilzonenplanänderung Einzonung Teilfläche Parzelle Nr. 1017 (Schaubere)

Als Controlling-Kommission haben wir die genannten Unterlagen auf Basis der erhaltenen Informationen und im Rahmen einer Besprechung mit dem Gemeinderat geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung wurde die Einzonung sorgfältig und unter Einhaltung der Mitwirkungsrechte der Bevölkerung durchgeführt. Die Änderung ist mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und der Gemeinde vereinbar.

Wir empfehlen deshalb, dem Antrag des Gemeinderates zur Teilzonenplanänderung zuzustimmen.

Knutwil, 25. April 2024

Der Präsident:



Martin Habermacher

Die Mitglieder:



Isabella Kiefer



Paul Marbach



René Bucher



André Felber

6 Genehmigung Gewässerraumausscheidung

Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Änderung des Bundesgesetzes über den Gewässerschutz (GSchG) und die am 1. Juni 2011 in Kraft getretene zugehörige Gewässerschutzverordnung (GSchV) verpflichten die Kantone unter anderem, den Raumbedarf der oberirdischen Gewässer festzulegen, der für die Gewährleistung der natürlichen Funktionen der Gewässer, des Hochwasserschutzes und der Gewässernutzung erforderlich ist (Art. 36a GSchG). Die Kantone haben dafür zu sorgen, dass der Gewässerraum bei der Richt- und Nutzungsplanung berücksichtigt sowie extensiv gestaltet und bewirtschaftet wird. Dies ist im Rahmen der vorliegenden Teilrevision Nutzungsplanung, Ausscheidung Gewässerräume Knutwil erfolgt.

Die ausführlichen Informationen rund um das Traktandum Gewässerraumausscheidung finden Sie in der separaten Botschaft "Teilrevision Nutzungsplanung Knutwil: Ausscheidung Gewässerräume".



Gemeinde Knutwil

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Knutwil

zur Teilrevision Nutzungsplanung: Ausscheidung Gewässerräume

Als Controlling-Kommission haben wir die genannten Unterlagen insbesondere in formeller Hinsicht auf Basis der erhaltenen Informationen und im Rahmen einer Besprechung mit dem Gemeinderat geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung wurde die Ausscheidung der Gewässerräume sorgfältig geplant und unter Einhaltung der Mitwirkungsrechte der Bevölkerung durchgeführt. Die inhaltliche Beurteilung des Gemeinderates orientierte sich an den kantonalen Vorgaben.

Wir empfehlen deshalb, dem Antrag des Gemeinderates zur Teilzonenplanrevision zuzustimmen.

Knutwil, 25. April 2024

Der Präsident:

Martin Habermacher

Die Mitglieder:

Isabella Kiefer

Paul Marbach

André Felber

René Bucher

7 Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert und orientiert über Inhalte und Aufgaben der einzelnen Ressorts sowie laufende Projekte.